

Share, Johanna

verw. Ploschitzki, geb. Zander

(K)

Darlehnsakte

Band I

LA

LA 1. - subst. Titel

LA 2u. 3 ohne Bedeutung

+ Darlehnsakte

P 2

VIA/H - OMSSS -

45/65

R. HELMUT RUGE
RECHTSANWALT u. Notar

FERNRUF 18-64-85 = 422480
BANKKONTO: DRESDNER BANK
BERLIN W 8, BEHRENSTR. 35-39
STSCHECKKONTO: BERLIN 1383 50

Eingegangen

27. März 1946

Amtgericht Hamburg
Gerichtsvollzieherei

BERLIN NW 7, DEN
UNTER DEN LINDEN 10
(ECKE CHARLOTTENSTR.)

Eingang Charlottenstr. 44

D.R. Nr.

Eingegangen am: 28. 3. 46

Gerichtsvollzieher in
Hamburg

An die

Gerichtsvollzieherei

(24) H a m b u r g

Drahbahn 36

Am 5. November 1941 wurde von Ihnen der Inhalt von 9 im Hamburger Hafen lagernden Liftvans der von mir vertretenen Frau Johanna Ploschitzki zur Versteigerung gebracht, nachdem diese Gegenstände von der Geheimen Staatspolizei beschlagnahmt worden waren. Frau Ploschitzki ist amerikanische Staatsangehörige. Bei den erwähnten Gegenständen handelte es sich um Sammlungen und Einrichtungsgegenstände von zum Teil außergewöhnlich hohem Wert. Eine Abrechnung habe ich bis heute nicht erhalten. Da meine Auftraggeberin bereits nach den versteigerten Gegenständen Nachfrage gehalten hat und Schadensersatz verlangt, bitte ich mir unverzüglich eine Abrechnung über die Versteigerung zugehen zu lassen.

Ruge
Rechtsanwalt.

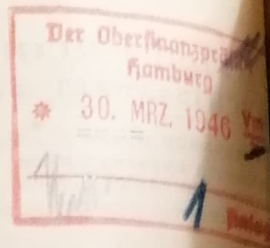
V.

H. Herr G. V. Ploschitzki zum Erlaßung.
27. 3. 46.

[Signature]
Justizoberinspektor

Pruden!

Ur.
an den Herrn Oberfinanzpräsidenten,
H a m b u r g



zuständigkeitshalber übersandt.

Das Umzugsgut der Frau Johanna Sara Ploschitzki ist
versteigert worden. Diess. Aktenz. 57 D.R. 85/41.

Eine Abschrift der Versteigerungsabrechnung vom 19.12.
über einen Erlös von 240.576,65 RM. füge ich bei.

Der Betrag ist am 20.12.41 der Staatspolizei-Leitstelle
Hamburg, Konto Deutsche Bank Hamburg, überwiesen.

Derzeitige Auftraggeberin war die Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle HAMBURG.

Abgabenachricht an Rechtsanwalt Ruge, Berlin, ist von
erfolgt.

Hamburg, den 29. März 1946.

H. H. H.
Gerichtsvollzieher.

25.45. 4397769.0408

Verstei
=====

in Sachen Umzugsgut J
(Tgb. N

Versteigerungserl
Hiervon sind abgese

Gebühren
o/so Versicherungskosten
kosten für Packer (26980
rechnungen des Spediteurs
schenker & Co) für Lagerko
Lieferung pp.

werden auf das Konto „Sta
utschen Bank, Filiale Ham

Hamburg, den 19. Dezember

die
Staatapolizei,
Staatapolizeileitstelle,
H a m b u r g.
=====

B o b s i e n

Abschrift.

Gerichtsvollzieher.
57 D.R. 85/41.

Versteigerungsabrechnung
=====

in Sachen Umzugsgut Johanna Sara P l o s c h i t z k i

(Tgb.Nr. II 2 - 2226/41)

Brutto - Versteigerungserlös

258.259,70 RM.

Hiervon sind abgesetzt:

5% Gebühren

12.913,-- RM.

2 o/oo Versicherungskosten

516,55 "

Inkosten für Packer (26980 kg.)

135,-- "

Rechnungen des Spediteurs
Schenker & Co) für Lagerkosten,
Anlieferung pp.

4.118,50 "

17.683,05 "

die verbleibenden 240.576,65 RM.
=====

werden auf das Konto „Staatspolizeileitstelle Hamburg“ bei der
deutschen Bank, Filiale Hamburg, überwiesen.

Hamburg, den 19. Dezember 1941.

zug: **Bobsien**

Gerichtsvollzieher.

die

neime Staatspolizei,
Staatspolizeileitstelle,

H a m b u r g.
=====



Beglaubigt:

[Signature]
Gerichtsvollzieher.

R. HELMUT RUGE

RECHTSANWALT & NOTAR

FERNRUF ~~100000~~ 422480

KONTO: DRESDNER BANK

BERLIN W 8, BEHRENSTR. 35-39

POSTKONTO: BERLIN 1383 50

BERLIN NW 7, DEN 17. April 1946

UNTER DEN LINDEN 10

(ECKE CHARLOTTENSTR.)

Eingang Charlottenstr. 44

27. APR. 1946 V.

An den

Herrn Oberfinanzpräsident Hamburg

(24) Hamburg 11,

Rödingsmarkt 83.

Betrifft: O 5210 - P - V 11

Vermögensverfall Johanna Ploschitzki.

Ich bestätige dankend den Empfang des dortigen Schreibens vom 2. ds. Mts. nebst Anlage. Z. Zt. der Versteigerung des Gutes im Auftrage der Geheimen Staatspolizei war Frau Ploschitzki noch nicht USA-Bürgerin, sodaß der Vorfall also unter die Zuständigkeit des Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg fiel. Dies ergibt sich schon aus dem Versteigerungsprotokoll, in welchem meine Auftraggeberin als Johanna Sara Ploschitzki bezeichnet ist, also offenbar als inländische Jüdin behandelt wurde. Es kann demnach auch keinem Zweifel unterliegen, daß der erlöste Betrag von 240.576.65 RM in der Summe enthalten war, welche die Geheime Staatspolizei an die dortige Kasse am 2.5.1945 überwiesen hat. Ich bitte darum, diesen Betrag auszusondern und mir mitzuteilen, der Vorlegung welcher Unterlagen es bedarf, um die Auszahlung zu erwirken. Da der wahre Wert der versteigerten Gegenstände sich auf 1.066.590.--RM belief, so verbleibt nach der Überweisung des vorgenannten Betrages von 240.576.65 RM noch ein Schade von 826.013.35 RM, wegen dessen Erstattung ich mich mit der Beratungsstelle für Wiedergutmachungsansprüche in Verbindung gesetzt habe.

Ruge
Rechtsanwalt.

DR. HELMUT RUGE

RECHTSANWALT

NOTAR

FERNRUF 42 24 80

BANKKONTO: DRESDNER BANK
BERLIN W 8, BEHRENSTR. 35-39

POSTSCHECHKONTO: BERLIN 1388 50

BERLIN NW7, DEN 11. April 1947

UNTER DEN LINDEN 10
(ECKE CHARLOTTENSTR.)

Eingang Charlottenstr. 44

Sch

Herrn

Obergerichtsvollzieher B o b s i e n

24 Hamburg 36

Drehbahn 36

Sehr geehrter Herr Obergerichtsvollzieher!

Unter Ihrer Tagebuchnummer II 2 - 2226/41 haben Sie eine Versteigerungsabrechnung an die Geheime Staatspolizei, Staatspolizeileitstelle Hamburg gerichtet. Ihr Aktenzeichen lautet 57 D.R.85/41. Die Abrechnung datiert vom 19.12.1941 und schließt mit einem Gesamtbetrag von 240.576.65 RM ab. Es handelte sich, wie die Abrechnung ergibt, um die Versteigerung des Umzugsgutes der von mir vertretenen Frau Johanna Ploschitzki, die damals Schweizerin war und heute Bürgerin der Vereinigten Staaten von Nordamerika ist. Nach in meinen Händen befindlichen Aufstellungen belief sich der tatsächliche Wert der versteigerten Gegenstände, die in 6 Liftzügen bei Schenker & Co in Hamburg lagen, auf rund zwei Millionen Reichsmark. Meine Mandantin hat mich beauftragt, den vollen ihr entstandenen Schaden geltend zu machen. Ich darf Sie bitten, mir die näheren Umstände mitzuteilen, unter denen es zu der Versteigerung des Umzugsgutes gekommen ist. Auch wäre mir sehr daran gelegen, wenn sich feststellen liesse, wer die Erwerber der versteigerten Gegenstände waren. Ich bitte Sie, mich möglichst umgehend über den Sachverhalt so genau wie irgend möglich zu unterrichten.

Hochachtungsvoll
für Dr.H.Ruge:

Rechtsanwalt.

38

MONICA * DOLL * STUDIOS

• HANSI SHARE •
8025 SANTA MONICA BOULEVARD
HOLLYWOOD 46, CALIF.

Eingegangen

16. Juni 1947
Amtsgericht Hamburg
Gerichtsvollzieherei

6-1 47.
Gerichtsvollzieherei Hamburg.
Drehbahn 36

i meiner Übersiedlung von Deutschland nach Amerika im Jahre 1939
ergab ich mein Umzugsgut der Firma Schenker & Co. Es bestand aus neun
Lfts, gezeichnet: Lager 1084/10247 Abt. Möbel Col/Ma. 604292. Betr.:
h. & Co. 4292-1-9--Lfts. Umzugsgut 26220 kg.

Abs: Johanna Ploschitzki, Berlin W.50.

Ich einer mir jetzt zugegangenen Mitteilung ist Ihnen das Umzugsgut
am 5. November 1941 auf Anweisung der Gestapo ausgehändigt worden,
und zwar unrechtmässig ausgehändigt worden. Ich lebte in Deutschland
als Schweizerin, bin aber seitdem ich in dieses Land "übersiedelte",
Amerikanerin geworden. Ich bitte Sie hiermit um umgehende Mit-
teilung in welcher Weise und durch wen die Verwertung der Sachen
gefunden hat. Für die Beifügung einer Liste, der von Ihnen in Em-
genommenen Sachenware ich dankbar. Ich füge Antwortscheine für Luft-
porto bei und ersuche Sie mir auf diesem Wege zu antworten.

Hochachtungsvoll
Hansi Share

Hansi Share

Fruher Hansi Ploschitzki

obsien
svollzieher.

beglaubigt

ustzinspektor

DR. HELMUT RUGE
RECHTSANWALT UND NOTAR

FERNRUF 87 42 17

POSTCHECKKONTO: BERLIN-WEST 15736
BANKKONTO: BERLINER BANK AG.
DEPKA. 35, BERLIN-WILMERSDORF
UHLANDSTRASSE 122

48
BERLIN-WILMERSDORF, DEN 26.6.52.
RUHRSTRASSE 1-2
4. STOCK, ZIMMER 407-412
(AM FEHRHELLNER PLATZ)

R/JS.

An die
Oberfinanzdirektion Hamburg,
z.Hd. Herrn Sillem,
Dienststelle Wiedergutmachung,
H a m b u r g 13,
Magdalenenstrasse 64a.

Oberfinanzdirektion Hamburg	
DV u. BA	
Az.:	
Eing.:	30. JUNI 1952
Sachgeb.:	117
Anl.:	

- 1. JUL. 1952

Betrifft: Dort.Akt.Zeichen: 0 5210 - P 2 (R) - V 115 d.

In den Rückerstattungssachen der Frau Johanna S h a r e über-
6/ reiche ich anliegend Abschriften meiner Rücknahmeerklärungen in
folgenden Sachen:

- | | |
|---------------------------|---|
| 1. gegen Otto Reese | } beim Wiedergutmachungsamt
des Landgerichts Hamburg |
| 2. " Fa. Georg Vorwerk | |
| 3. " 1. Frau Lucie Delker | |
| 2. Firma Herm.Delker | |
| 4. " Firma Dörling | } bei den Wiedergutmachungs-
ämtern von Berlin, |
| 5. " Grosse | |
| 6. " Lubbe | |

In Sachen Share gegen Rasmussen & Bielenberg
und share " von Friedrichs
habe ich bereits am 3.12. 1951 bzw. 25. Januar 1952 die Anträge
zurückgenommen. Abschriften hiervon füge ich gleichfalls bei.

Hochachtungsvoll

H. Ruge
Rechtsanwalt.

H.A.
9.7.52

a, L 189, M 7, P 2,
R 453 - BV 413 -

Hamburg, den 12. Juni 1958

38-42

Herrn
Paul Reitz
Hamburg 36
ABC-Strasse 50

Betr.: Zessions- und Regressansprüche gegen das Deutsche Reich
Bezug: Ihre Schreiben vom 3.4. und 31.3.1958
Anl.: 8 Blatt

Nach Überprüfung Ihres Antrags werden die zur Einsicht
überlassenen Unterlagen hiermit zurückgegeben.

Im einzelnen ergibt sich folgendes:

1) Verfahren Alexander - 1 WiK 116/52 - I/Z 1355 -1-

Die beiden Anlagen über dieses Verfahren lassen
nicht erkennen, ob Ihnen Ansprüche abgetreten worden sind.
Offensichtlich stützen Sie Ihren Antrag auf Artikel 39
Abs. 2 Gesetz Nr. 59 (REG). Insoweit verweise ich auf die
Schlussausführungen meines Schreibens.

2) Verfahren Levin - IV/Z 1747 -2-

Im Vergleich vom 17.4.1951 sind Ihnen Ansprüche gegen
das Deutsche Reich in Höhe von 400,-- RM zwar abgetreten
worden. Sie können aber nicht zum Zuge kommen, weil
der Mindestbetrag von 1.000,-- RM/DM nicht erreicht ist.
Derartige Ansprüche sind gesetzlich nicht rückerstattungsfähig.

3) Verfahren Menke - V/Z 1547 -34-

Die hierzu eingereichten zwei Unterlagen lassen
ebenfalls keine Abtretung von Ansprüchen erkennen.
Auf meine Ausführungen unter 1) als auch unter 2) nehme
ich Bezug.

4) Verfahren Share - 2 WiK 468/51

Das vorgelegte Protokoll vom 27.8.1951 ist lediglich
ein Vergleichsvorschlag, dessen Annahme seitens der
Berechtigten nicht ersichtlich ist. Unterstellt man dies
aber, so fehlt es an einer Übertragung von Ansprüchen
an Sie. Somit dürften auch hier die o.a. Ausführungen
unter 1) und 2) zutreffen.

5) Verfahren Pinner - 5 WiS 557/13 - 2 WiK 215/51

Dieser Anspruch liegt unter der 1.000,-- RM/DM Grenze.
Es gilt entsprechend das unter Ziff. 2) Gesagte.

Zusammenfassend wird darauf hingewiesen, dass die Ansprüche gegen das Deutsche Reich, für die keine Abtretung erfolgte und gegebenenfalls die Mindestwertgrenze überschreiten, auf Art. 39 Abs. 2 REG gestützt werden könnten. Damit fallen sie jedoch unter die im Allgemeinen Kriegsfolgengesetz (AKG) enthaltenen Bestimmungen (§ 1 a.a.O.). Diese besagen, dass Ansprüche gegen das Deutsche Reich, wozu auch Ihre Ansprüche rechnen, erloschen sind. Daran ändert auch nichts der Vorbehalt in § 3 Abs. 1 Nr. 1 AKG, der sich gerade auf die künftige Regelung derjenigen Schäden erstreckt, die den bisherigen Anspruchsberechtigten durch das Erlöschen ihrer Regressansprüche erwachsen sind.

Ich möchte jedoch insoweit noch auf den Härteausgleich der §§ 68 ff AKG hinweisen, der durch die Durchführungsbestimmungen zum Vierten Teil des AKG und zur Verordnung zur Härterege lung nach dem Vierten Teil des AKG (AKG-DB) vom 21.1.1958 (Ministerialblatt S.162 des Bundesministers der Finanzen vom 21.1.1958) ergänzt worden ist.

Falls die Voraussetzungen für einen Härteausgleich vorliegen, stelle ich Ihnen einen entsprechenden Antrag an das für Ihren ständigen Wohnsitz zuständige Ausgleichsamt anheim. Die Antragstellung ist bis zum 31.12.1959 befristet.

Vermerk: Es handelt sich um

mit angemeldete Regressansprüche
David Reitz, der Vorgang be. Im Auftrag
findet sich in der Akte R 453 gez. Friemert
Sa 7/6.58, Oberregierungsrat

O.F.D. Lankburg
PZ-BV 482

Lankburg, den 20. Juni 1958

Vg
1) Lankburgs genommen.

2) d. d. 7. P2 (Zustakte)

(Lillen)

Dr. Helmut Ruge
Rechtsanwalt und Notar
Berlin-Weinertsdorf

Komm. Tel.: 27 42 1787 42 17



66 1201
25.10.50

R/Sta.

In der Rückerstattungssache
Share ./. Hamburgisches Museum für Völkerkunde
V/Z 2203 - 2 -

In Ergänzung meiner Eingabe vom 12. cr.
teile ich mit, dass, wie ich jetzt fest-
stelle, auch die
Pos.Nr.626 ein alter Topf
" " 971 14 Bücher Propyläen-Kunstge-
schichte und Philosophie
" " 977a 4 franz. Wörterbücher
des Versteigerungsprotokolls von 2.-5. und
9. 12. 1941 von dem Hamburger Museum für
Völkerkunde ersteigert worden sind.

//

Zwei Abschriften liegen bei.

gez. Dr. Ruge

Rechtsanwalt.

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
Hamburg
H a m b u r g 36
Sievekingplatz

gez. Dr. Ruge

Rechtsanwalt.

H a m b u r g 36
Sievekingplatz

122 68

Betrifft: Hausrat und Kunstgegenstände Wiedergutmachungsantrag
 Johanna (Hansi) Share, verheiratete Pleschitzki geb.
 Zender
 Akt. Z. Z 2203 - 2 -

Liste (2. Ergänzung)

einiger Hamburger Firmen und Personen, die laut
 Versteigerungsprotokoll des Gerichtsvollziehers Bobsien,
 Hamburg, vom 2.-5. und 9.12.1941 Gegenstände
 ersteigert haben.

Nr.	Name und Anschrift:	Nr des Ver- steig.Prot.:	Gegenstand:
	Fr. Reinhardt, Hamburg, Eppendorfer Landstr.55	368a	5 Teile Kinderspielzeug
		511	2 Bilder unter Glas
		552	4 farbige Kupferstiche
		553	7 Tier-Kupferstiche
		644	2 Barockkonsolen
		645	2 " " "
		646	2 kl. " " "
		648	2 " " "
		648	2 " " "
		692	1 Partie Vasen (9 Stück)
		697	2 Blumenkabel
		709	12 Deckeltassen
		710	2 Deckeltassen
		720	1 Schokoladenservice ca. 52 Teile (um 1850)
		722	1 kl. Porzellantablett
		726	3 Deckeltassen
		728	3 Deckeltassen KPM.
		734	2 Paar Tassen (Meissen)
		768	1 Bastkorb, 1 Drahtkorb
		819	5 kl. Blumentöpfe
		821	5 Schalen
		824	2 Schalen
		841	1 Fayenceschale
		847	1 Schreibzeug
		849	2 Flascons
		850	2 Flaschen
		852	1 Rauchverserker
		853	2 Figuren
		855	1 Glasvase, 1 Glastier
		856	1 Teewärmer
		859	1 Mixbecher
		864	1 mah.Kasten m.div.Spielen
		868	2 Leuchter (Nymphenburg)
		869	2 " " "
		870	
		872	2 Figuren (Berlin)
		876	1 Porzellangruppe (Berlin)
		878	1 Porzellanfigur (Berlin)
		880	1 Porzellangruppe (Nymphen- burg)
		881	1 " (China)
		887	2 Figuren (China)
		806	1 alter Kopf

- 723
- 315 1 alter Barockstuhl
 - 278 1 Empiretisch
 - 261 1 Sofa, defekt (um 1800)
 - 2 236 1 Damensessel (um 1780)
 - 211) 2 Stühle (um 1780)
 - 212)
 - 889 2 Figuren China
 - 890 1 Porzellanschale m. Porzellan-
rosen
 - 895 2 Figuren
 - 913 1 Glocke (Berlin) 1 Flasche
 - 925 1 kl. Tintenfass
 - 930 2 Töpfe mit Lackarbeiten
 - 931 1 Teedose (Innenlackarbeit)
 - 974 30 Bände Herders Werke aus
dem Jahre 1833
 - 989 28 Bücher französ. Literatur
 - 1169 1 Porten Portieren
 - 1183 1 "
 - 1184 1 "
 - 1185 1 "
 - 1187 1 "
 - 1194 1 "
 - 1205 1 " däv. Vorhänge

Firma Jessen, Hamburg,
Waldorferstrasse

- 66) 1 Tisch
- 67) 2 Lampen
- 84 1 Ständerlampe
- 91 6 Rokoko-Salonstühle
- 93 6 "
- 123 1 Majolikampel
- 126) 2 Garderobenständer
- 127)
- 128 1 Huthorn
- 143 1 Klapptisch
- 150 1 kl. Tisch mit Rohrgeflecht
- 162 2 eis. Bettstellen m. Zeugverklei-
dung und Matratzen
- 200 1 2-teil. Liegebank m. Auflage
- 201) 2 Klubessel m. Kissen
- 202)
- 210 1 Sofa mit Lederbezug (um 1760)
- 291 1 Biedermeier-Spiegel
- 295) 2 Sitzbänke
- 296)
- 351 5 Fensterbretter f. Gardinen
- 398 1 kl. Ampel
- 420 1 kl. Kommode (um 1770)
- 14 1 " beschädigt um 1820
- 18 1 " Empiretisch
- 40 1 Biedermeierlampe
- 64 2 Spiegel, 2 Teile Heizungsbe-
kleidung (Rokokostil)
- 86) 1 Biedermeier-Krone
- 87)
- 88)
- 89)
- 109 2 Flurlampen
- 114) 1 Ampel
- 115)
- 117

Firma Meyer, Hamburg,
Esplanade

724

- 3 -

25. Firma Schnitz, Hamburg, Heilwigstr. 18	1 kl. Blumenschale
	145 1 Buchständer (Biedermeierstil)
	151 1 Wandbekleidung mit eingebauten Schränken
Firma Reetz, Hamburg, Schwannstr. 29	153 1 Wandnische m. 1 Tür
	154 1 Partie Glühbirnen und
	159 2 Spiegelleuchter
	160 1 Sofa, 6 Stühle, 2 Sesseln (um 1850)
	204 1 alter Tisch
	209 1 alter Tisch
	246 2 kl. Hängeörter (um 1840)
	247 1 Frisiertisch m. Spiegel
	251 1 kl. Hocker (um 1800)
	252 1 kl. Stuhl (um 1790)
	256 1 eise. Tisch
	274 1 3-teil. Wandschirm
	287 1 alter beleuchteter Schrank um 1760
	307 2 Stühle Posten div. Verhänge
	340 1 Glasleuchter
	341 2 Wandleuchter
	375 2 Montagen Stehlampen
	376 1 Ölgemälde "Landschaft"
	377 1 " " "Junges Mädchen"
Firma Vorwerk, Hamburg, Alsterstrasse 143	389 1 Kopfputz
	390 2 kl. Figuren aus Wachs
	434 1 antike Puppe
	435 1 Partie Vasen (4 Stück)
Hegewisch, Hamburg, Reimhardenstr. 30	437 2 gr. rote Glasvasen m. Beschlag
	651 5 Vasen, 1 Schale
Holz, Hamburg, Karlsruhstr. 30	682 4 kl. Kissen m. 6 unterlassen
	691 1 Vogelbauer
Schocke, Hamburg E. Steinweg	693 2 Zeitungskörbe
	696 2 Buchständer
Vörhagen, Hamburg, Schöe Bleichstr. 9/7	712 5 kl. Blumentöpfe
	760 15 kl. Schalen
Firma Margharit Schorpe, Hamburg, Colonnaden 41	761 1 Kruke, 1 Vase
	778 2 Kasten mit Glaskugeln
	820 1 Porzellangruppe
	844 1 Figur beschäftigt
	854 1 Figur
	861 1 Tablett mit 13 Apothekergefäßen
	879 1 Teil Porzellan
	891 1 Partie braunes Spiegelglas
	893 35 div. Werke
	929 81 Bände französischer Literatur
	943 1 gehäkelte rd. Tischdecke
	955 1 Posten kl. Zierdecken
	975 1 Lift
	993
H. Borchhoff bezn. Borchhoff, Hamburg, Neuer Jungfernstieg 7	1101
	1152
	1439

127257

74

13. Firma Schulte, Hamburg, Heilwigstr. 12	12	1 kl. Blumenbank
	608	1 Engel (holzgeschliffen)
Firma Reese, Hamburg, Schwanen- wik 29	408	1 Partie Glühbirnen und Lampenschirme
	584	5 Fayence-Krüge
	585	5 Fayence-Krüge
	695	7 Vasen
	1074	3 Tischstühle (Tisch- tuch defekt)
	1076	2 gr. Überschlagen
	1080	2 " " "
	1099	1 Tafeldecke
	1155	1 gr. Posten kl. Decken
	1176	1 Flügeldecke
	1188	3 Zierkissen
	1192	1 Posten Portieren
	1203	1 Posten däv. Vorhänge
	1204	1 " " "
	1212	1 Posten Gardinenschüre
	1222	Quaste und Troddeln
		1 Kaffeefilter
Firma Verwerk, Hamburg, Elbschussee 143	496	1 Tablett m. Miniaturen
Hegewisch, Hamburg, Heimhuderstr. 6	471	1 Bild unter Glas
Mohr, Hamburg, Karlstr. 30	468	1 Zeichnung unter Glas
Golombe, Hamburg N. Steinweg	443	1 Gravure
Börhagen, Hamburg, Hohe Bleichen 5/7	436	1 Ölgemälde "Jüngling"
Firma Margharit Scherpe, Hamburg, Colonnaden 41	428	1 Bild Hinterglasmalerei
	510	1 Bild Hinterglasmalerei
	583	4 kl. Spiegel m. Miniaturen
Schlee, Hamburg, Isestr. 37	430	1 Ölgemälde Strandscene
		"Sommer am Wasser"
Schmidt, Hamburg, Heilwigstrasse	76	1 Majolikalampe
	184	1 Sofa
	348	2 Bücherbörde
Firma Bernhoff bzw. Romhoff, Hamburg, Neuer Jungferstieg 7	305	3 Einschiebtische
	338)	
	339)	2 Rokokosessel

126) 72

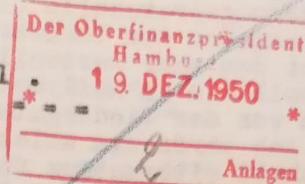
4. Lohmann, Hamburg, Bergstr. 10 292 1 Spiegel
354 1 kl. Krukenbort
355 1 kl. weisser Schrank
5. Henkel, Hamburg, Rothen-
baumchaussee 151 249 1 Wandtisch mit Marmorplatte
288 1 kl. Sessel
v/2. 2203 - 2 - 271 1 Flügelbank
6. Kruse, Hamburg, Eppendorfer
Landstrasse 56 205 1 rd. Tisch defekt
7. Ahrens, Altona, Rosenstr. 219 1 Ruhebänk (um 1780)
8. Gerds, Hamburg, Mählendamm 207 1 Rokkostaht
9. Plampe, Hamburg, Magdalenen-
str. 6 230 1 nusab. Schatulle m. Aufsatz
um 1770
10. Winkhaus, Hamburg, Eilbeck-
tal 149 1 kl. Bänk
11. Schröder, Hamburg, Höhe
Bleichen 36 1 kl. Ziertisch, defekt
12. Niebuhr, Hamburg, Alster-
arcaden 2 3 1 jap. Blumentisch, defekt.
13. Frau Miller, Hamburg,
Eimsbütteler Chaussee 16 1 Zeitungsetänder
14. Firma Brotzlat, Hamburg,
ABC-Strasse 20 1 kl. Kindersitzbank um 1860
477 1 Bild unter Glas
522 1 Radierung
587 1 mess. Kessel
631 1 Tierfigur
632 1 " "
633 1 Kind-Versteigerungprotokoll
654 1 Klingelzug
706 1 Kassekübel
715 1 Schale m. Ornasteller
907 1 Porzellanreiter
914 2 kl. Figuren
945 24 Teile Glasspiegel
954 5 Teile Messing
1001 1 Reisekoffer
15. Casdorff, Hamburg, Hannstr. 37. 602 2 Holzfiguren
603 1 alte Holzfigur
604 1 Holzfigur (Alt-China)
625 1 Steinfigur

36
Stalgelände

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Aktenzeichen: V/Z 2203 - 1 -

129 85
Hamburg 36, den 12. Dezember 1950
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude
(Anbau) II. Stock Zimmer 740
Fernsprecher: 35 17 31

Protokoll



Gegenwärtig:

Regierungsrat Dr. M ö r r i n g
als Verhandlungsleiter

Justizangestellte L e m b c k e
als Protokollführerin

In der Rückerstattungssache

der Johanna (Hansi) S h a r e , geb. Zender, verw. Ploschitzki

Antragstellerin

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg,
diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg
Aktenzeichen: O 5210 - P 2 - P 55 d

Antraggegner

erscheinen:

1) Für Antragstellerin:

Herr Rechtsanwalt Dr. Helmut R u g e

2) Für die Oberfinanzdirektion Hamburg:

Herr Referendar M i c h e l s e n

Untervollmacht Überreichend.

Herr Dr. R u g e erklärt:

Dieser Hausstand, um den es sich hier handelt und dessen Versteigerungsprotokoll sich in der Leitakte befindet nach act. 28 nämlich 29 ff, ist nicht Erbgut der Antragstellerin sondern ihr alleiniger Eigentum.

Herr Referendar M i c h e l s e n erklärt:

Die Oberfinanzdirektion bittet diesen Fall zu einem der Fälle zu machen Gemäss Grundsatzschreiben vom 7. Dezember 1950 Seite 4 unter Ziffer 4 d.h. zu einem der 10 bis 20 Fälle, die an die Wiedergutmachungskammer verwiesen werden sollen, um dort die Beweisaufnahme durchzuführen, um alsdann auf Grund der Beweisaufnahme in diesen 10 bis 20 Fällen einen Multiplikator zu finden zu dem Versteigerungserlös, um auf Grund eines solchen Multiplikators andere geeignete Fälle bei dem Wiedergutmachungsamt später alsdann zu regeln.

Herr Dr. R u g e erklärt:
Damit bin ich einverstanden.

Herr Dr. R u g e erklärt weiter:
Ich werde nunmehr der Wiedergutmachungskammer einreichen eine Aufzählung aller Gegenstände, die versteigert sind und zwar in der Reihenfolge des Versteigerungsprotokolls (Leitakte Blatt 29 ff) und bei jedem Gegenstande angeben den Verkehrswert zur Zeit der Entziehung. Ich habe da dieses bei dem sehr wertvollen und sehr umfangreichen Hausstand der Antragstellerin in Hollywood eine sehr grosse Arbeit verursacht. Ich werde einen Termin vor der Wiedergutmachungskammer nicht anzuberaumen vor April 1951. Ich werde ein solches mit Wertangaben versehenes Versteigerungsprotokoll mitbenutzen für einen zusätzlichen Schriftsatz in dem ich kenntlich machen werde, wie bei welchen Positionen die Verkehrswertangaben lediglich geschätzt wurden auf Grund eines von mir angenommenen Multiplikators. Ich behalte mir vor, diese Wertangaben meiner Antragstellerin weiterhin zu unterstützen durch eidesstattliche Versicherungen, die sich nicht nur beschränken würden auf eine Wertangabe, sondern auch erforderlich nähere Angaben enthalten würde. Über die einzelnen Gegenstände als solche werde ich ferner beantragen, dass ergänzend hinzugefügt wird als Sachverständiger Zeuge der Gerichtsvollzieher Bobsien und mich schliesslich beziehen auf ein Sachverständigen-Zeugnis des Auktionsmeisters Schlüter, der, wie ich höre, ein angesehener Hamburger Auktionär sein soll. In diesem weiteren Schriftsatz werde ich auch Angaben machen, welche der versteigerten Gegenstände sich in Händen Dritter befinden. Hinsichtlich solcher Gegenstände werde ich dann den betreffenden Versteigerungserlös von meinem Feststellungsanspruch absetzen und die Natural-Restitution mag den jeweiligen Dringlichkeit entsprechend verfolgen.

Herr Dr. R u g e beantragt hinsichtlich des Versteigerungserlöses einen Teilbeschluss durch das Wiedergutmachungsamt auf Feststellung zu erlassen.

Der Antraggegner widerspricht nicht.

Hinsichtlich des Restanspruches beantragen beide Parteien: Verweisung an die Wiedergutmachungskammer.

Es wurde alsdann der Teilfeststellungsbeschluss vom 12. Dezember 1949 verkündet. Antragstellerin und Antraggegner erklären zu diesem Beschluss verzichtet aus Rechtsmittel.

Unter den Parteien besteht kein Streit darüber, dass der Antragsteller vorbehalten bleibt vor der Wiedergutmachungskammer auch geltend zu machen den Unterschiedsbetrag zwischen dem Brutto- und Nettoerlös.

gez. Möring, Dr.

gez. Lembcke

Wiedergutmachungsamt
Hamburg
V/Z 2203 - 1 -

Teil - B
= = = =

In der Rück

Anna (Hansi) Share,
Rechtsanwalt
Berlin-Wilmersdorf
geg

Deutsche Reich,
vertreten durch die
Oberprokurator
Zeichen: O 5210 - P 2 -

mit einer gütlichen Einigung be

9 lifts Hausst

nicht zustande gekommen.
Wiedergutmachungsamt ver
blieben ist, an die Wieder
(Art. 55 REG).

Gez. Möring,
Regierung
Für richtige
Justiz
als Urkundsbeamter

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg

Aktenzeichen: V/Z 2203 - 1 -

Hamburg 36, den 12. Dezember 1950
Sievekingplatz, Ziviljustizgebäude
(Anbau) II. Stock Zimmer 740
Fernsprecher: 35 17 31

Teil-Beschluss

In der Rückerstattungssache

der Johanna (Hansi) S h a r e , verw. Ploschitzki, geb. Zender

Antragstellerin

Bevollmächtigter: Rechtsanwalt und Notar Dr. Helmut R u g e
Berlin-Wilmersdorf, Ruhrstrasse 1/2

gegen

das Deutsche Reich,
gesetzlich vertreten durch die Finanzbehörde der Hansestadt Hamburg,
diese vertreten durch die Oberfinanzdirektion Hamburg
Aktenzeichen: O 5210 - P 2 - P 55 d

Antraggegner

beschliesst das Wiedergutmachungsamt beim Landgericht Hamburg durch
den Regierungsrat Dr. M ö r i n g :

Es wird festgestellt, dass das Deutsche Reich verpflichtet ist, der
Antragstellerin den Schaden von RM 240.576,65 zu ersetzen.
Zeitpunkt des Verlustes: 9. Dezember 1941.

Gründe :

Die neun Lifts der Antragstellerin wurden durch die Gestapo in Hamburg
ersteigert. Der Netto-Erlös betrug RM 240.576,65. Die Antragstellerin
hat beantragt Erlass eines Teilfeststellungsbeschlusses in dieser Höhe
gegen den Antraggegner. Der Antraggegner hat nicht widersprochen.
Unter den Parteien ist unstreitig, dass es sich um eine Entziehung im
Sinne des Art. 1 des Britischen Militärregierungsgesetzes Nr. 59 handelt.
Demgemäss war wie geschehen zu erkennen.
Der Beschluss ist rechtskräftig.

gez. Möring, Dr.
Regierungsrat

Für richtige Ausfertigung:

Justizangestellter

als Urkundsbeamte der Geschäftsstelle.

Die Rechtmäßigkeit dieses Beschlusses wird
hierdurch bescheinigt.

Hamburg, den 16. Dez. 1950
Der Urkundsbeamte der Geschäftsstelle

Justiz-Obersinspektor

Dr. Helmut Ruge

Rechtsanwalt und Notar

Berlin-Wilmersdorf

Rehrw. 1-2, IV. Zim.

Tel.: 87 42 17

Oberfinanzdirektion Hamburg

26. Mai 1951



In der Rückerstattungssache

Johanna Share ./. Deutsches Reich

2 Wik. 300/51

0 5210 - P2 - P 535 -

IV/2. 2203 - 1, 4, 5, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 20, 17

kann ich zunächst der dortigen Auflage nur teilweise nachkommen.

Anl. 1

Ich überreiche in der Anlage (Anl. 1) eine Aufstellung derjenigen Stücke des Versteigerungsprotokolls, von denen Frau Share Photographien besitzt, die ebenfalls in der Anlage beigelegt werden (Anl. 2-30). Die Positionsnummer des Versteigerungsprotokolls ist jeweils auf der Rückseite der Bilder vermerkt. Soweit in der weiteren Beschriftung der Rückseite auf das sogenannte Inventarverzeichnis Bezug genommen ist, so handelt es sich um die aus Anlage 31 ersichtliche Aufstellung. Diese Liste ist vor der Auswanderung der Antragstellerin aufgestellt worden, wie durch das

Anl. 2-30

Anl. 31

Zeugnis des Amtsgerichtsrats Franz Bierbaum, Wiesbaden, Adelheidstr. 93, des früheren Grundstücksverwalters der Antragstellerin erwiesen werden kann. Die in der Liste (Anl. 1) eingesetzten Preise sind die aus dieser Liste entnommenen Anschaffungspreise. In dem Inventarverzeichnis (Anl. 31) habe ich die in der Anlage 1 enthaltenen Gegenstände jeweils mit der Positionsnummer aus dem Versteigerungsprotokoll gekennzeichnet.

Ich habe nunmehr die Antragstellerin nochmals gebeten, die danach bisher nicht mit den Posi-

An das
Landgericht
2. Wiedergutmachungs-
kammer
Hamburg 36
Sievekingplatz

Vaf.

*Per Gegenüberlegung binnen
2 Wochen.*

4/6.51

Hue flg.

143

- 2 -

tionsnummern des Versteigerungsprotokolls in Übereinstimmung
gebrachten Positionen des Inventarverzeichnisses noch zu
identifizieren, um auf diese Weise auch Wertangaben bezüglich
der restlichen Stücke machen zu können.

Um die Sache zu fördern, bitte ich darum,
zunächst bezüglich der aus der Anl.1 ersichtlichen
Gegenstände in Übereinstimmung mit der Oberfinanz-
direktion Hamburg gemäss deren Schreiben vom 10.2.1951
ein Sachverständigen-Gutachten einzuholen, das dann
vielleicht auch als Grundlage für die Bewertung der
weiteren Gegenstände dienen kann.

Auf die dortige Anfrage vom 9.er. teile ich mit, dass ich
mit dem Ruhen der Sachen 2 WiK 240/51, 2 WiK 276/51,
2 WiK 301-309/51 einverstanden bin.

Zwei Abschriften liegen bei.

für Rechtsanwalt Dr.H.Ruge:

gez. Gerlach
Rechtsanwalt.

1	1.200.-	(Anl. 14)
1	1.500.-	(Anl. 15)
1	5.000.-	(Anl. 16)
1	4.000.-	(Anl. 17)
1	7.000.-	(Anl. 18)
1	2.000.-	(Anl. 19)
1	3.000.-	(Anl. 20)
1	2.000.-	(Anl. 21)
1	2.000.-	(Anl. 22)
1	2.000.-	(Anl. 23)
1	2.000.-	(Anl. 24)
1	2.000.-	(Anl. 25)
1	2.000.-	(Anl. 26)
1	2.000.-	(Anl. 27)
1	2.000.-	(Anl. 28)
1	2.000.-	(Anl. 29)
1	2.000.-	(Anl. 30)

Anlage 1

Aufstellung der Photographien

Prot. Prot.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
1	Sessel (Huldschinsky)	1.500.--	1.500.--	(Anl. 2)																										
1	Kommode (Bernheimer)	2.000.--	2.000.--	(Anl. 3)																										
1	italienisches Sofa (Bernheimer)	3.500.--	3.500.--	(Anl. 4)																										
1	Bild von Pesne	4.000.--	4.000.--	(Anl. 5)																										
1	Schreibtisch (Gerson)	6.000.--	6.000.--	(Anl. 6)																										
1	Kommode (Salomon)	3.000.--	3.000.--	(Anl. 7)																										
2	alte Spiegel (Mörke)	3.000.--	3.000.--	(Anl. 8)																										
1	Garnitur (Sofa und Sessel); von den Sesseln sind keine Fotos vorhanden.	4.320.--	4.320.--	(Anl. 9)																										
2	Rokokosessel	5.000.--	5.000.--	(Anl. 10)																										
1	Sessel (Auktion Simon)	1.200.--	1.200.--	(Anl. 11)																										
1	lange Bank (Ball)	5.000.--	5.000.--	(Anl. 12)																										
1	Tisch (Ball)	4.500.--	4.500.--	(Anl. 13)																										
1	Schreibmöbel (Ball)	7.500.--	7.500.--	(Anl. 14)																										
1	Tisch Gerson	1.200.--	1.200.--	(Anl. 14)																										
1	runder Tisch Lepke (Holz)	1.500.--	1.500.--	(Anl. 15)																										
2	runde Tische (Flatow und Priemer)	5.000.--	5.000.--	(Anl. 16)																										
1	Uhrentisch (Antike Wohnräume)	4.500.--	4.500.--	(Anl. 17)																										
1	Schreibschrank (Bernheimer)	7.500.--	7.500.--	(Anl. 18)																										
1	Sessel	1.500.--	1.500.--	(Anl. 19)																										
1	zweiteiliger Ledersessel (Paris)	6.000.--	6.000.--	(Anl. 20)																										
2	alte Aubussonsessel à 2.500.--	5.000.--	5.000.--	(Anl. 21)																										
1	alter " " " " "	2.500.--	2.500.--	(Anl. 22)																										
1	" " " " " " "	2.500.--	2.500.--	(Anl. 23)																										
1	altes Ledersofa (Bernheimer)	3.000.--	3.000.--	(Anl. 24)																										
1	Kommode (Favre)	2.000.--	2.000.--	(Anl. 25)																										
1	Anrichte (Drey)	6.000.--	6.000.--	(Anl. 26)																										
1	Schreibtisch (Mörke)	4.000.--	4.000.--	(Anl. 27)																										
1	Schreibtisch	2.200.--	2.200.--	(Anl. 28)																										
1	Schreibschatullerank	2.530.--	2.530.--	(Anl. 29)																										
1	Liegesofa	2.500.--	2.500.--	(Anl. 30)																										

1 vases, Schminktisch (Antike Wohnräume)

2 vases, Kasten (Paris)

2 vases, Leuchtwagen

2 vases

1 Schminktisch

2 Konsoltische

1 Schminktisch

Inventar-Verzeichnis für Messelstr. 5/11Untere Halle

	1 Schirnwander (Antike)	150.-	
	1 alter Stehlamp	180.-	
	5 blau-weiße Chinatöpfe	1.500.-	
	2 Leuchter (Möhrke & Hartmann)	500.-	
	2 Bänke (Schlesien)	1.800.-	8.980.-
315 x	2 Sessel (Huldschinsky)	3.000.-	
	1 Bild (Möhrke und Pauly)	1.300.-	
	2 Beleuchtungen	800.-	
306 x	2 Kommoden (Bernheimer)	4.000.-	
	2 Stehlampen	560.-	
	2 Paravents	1.000.-	
	2 Barometer	1.000.-	
	1 venezianischer Schrank (Bernheimer)	3.000.-	
336 x	1 italienisches Sofa (Bernheimer)	3.500.-	
	1 chinesisches Bild	500.-	
416 x	2 Bilder Pesne (Helbing) à 4.000.-	8.000.-	
	1 schwäbische Madonna (Holz)	2.000.-	
	1 kl. Kommode	600.-	
	1 Tisch	900.-	
	1 kl. Triptychon	4.000.-	8.980.-
	1 Paravent (Stobwasser)	500.-	
	1 chines. Emailleteller	800.-	
	1 Lampe und Schirm	300.-	
	ca. 100 Vasen und Töpfe	1.000.-	
	1 Treppengeländer (Michels)	3.000.-	
	1 grün-goldene Tür (Bernheimer)	1.500.-	
	3 alte Türen (Bernheimer)	4.500.-	
	2 Sessel	400.-	
	2 Beleuchtungskörper	4.000.-	
	1 Teppich (Cottbus)	8.500.-	61.460.-
	1 Sofa (Doppler)	2.000.-	
	2 seitliche (Holländer)	3.500.-	
416 y	1 venez. Schminkkasten (Antike Wohnräume)	500.-	
	2 venez. Kisten (Paris)	300.-	
	2 Wandbeleuchtungen	800.-	
	2 Panneaus	2.500.-	
	1 Deckenbeleuchtung	800.-	
	2 Konsoltische	400.-	
	1 Toilettetischgarnitur	200.-	
		5.500.-	61.460.-

Damen-Garderobe

146/

Uebertrag:	5.500.-	61.460.-
1 Schirmständer (Möhrke & Hartmann)	150.-	
1 alter Stehspiegel (Wertheim)	180.-	
1 Teppich (Antike Wohnräume)	2.000.-	
2 Stühle	150.-	
1 Orientteppich	1.000.-	8.980.-
<u>Herren-Garderobe</u>		
27 Stiche (Kegyl)	2.700.-	
1 Kokosteppich	250.-	
1 Toilettetisch	250.-	
1 engl. Spiegel (Antike Wohnräume)	500.-	
3 chines. Emailleteller, 1 Teller,		
2 Kästen (Wannick)	1.500.-	
1 Kommode mit Spiegel (Wertheim)	850.-	
1 silb. Toilettetischgarnitur	500.-	
1 Tisch mit Tablett (Möhrke)	500.-	
3 Juchtenstühle	750.-	
1 Schirmständer (Paris)	80.-	
1 Bürstengarnitur (Hiss, Wien)	300.-	
1 Figut	300.-	8.480.-
<u>Stuckzimmer</u>		
6 chines. Fassen, Marmel		
X1 Schreibtsich (Gerson)	6.000.-	
1 Fintenfass (Wannick)	3.000.-	
2 Enten (Worch)	4.500.-	
1 Schreibmappe	200.-	
1 kl. Notizbuch	300.-	
1 Petschaft	30.-	
1 Elfenbeinbuch	100.-	
2 Aubussonsessel (Souharet)	6.000.-	
1 Sofa (Bernheimer)	1.800.-	
1 Sofa (Doppler)	2.000.-	
2 Beitische (Heilbronner)	1.500.-	
X1 Kommode (Salomon)	3.000.-	
1 Spinett (Salomon)	5.000.-	
1 kl. Sessel (Salomon)	800.-	
1 Paravent (Bernheimer)	800.-	
1 kl. Paravant (Flatow, Priemer)	250.-	
1 Kleinmöbel (Gerson)	300.-	
	35.580.-	78.920.-

Uebertrag:		
2 Tische (Grossen-Auktion)	35.580.-	78.920.-
1 Spiegel	1.600.-	
2 alte Spiegelglastüren	1.000.-	
4 Sessel à 650.- (Carlhian)	500.-	
1 Aubussonteppich (Rabinovitch)	2.600.-	
1 Deckenbeleuchtung	5.000.-	
3 Panneaus (Mai)	6.000.-	
1 Nachmalen (Renyi)	4.200.-	
4 Hinterglasbilder	1.500.-	
6 Bilder von Morgelstern (Möhrke)	4.000.-	
1 grosses, graues Bild	2.000.-	
1 Eckschrank (Basel)	1.000.-	
1 Beistisch (Rozendal)	500.-	
1 Beistisch (Gerson)	1.800.-	
1 alte Uhr (Auktion)	300.-	
1 Bauernbild	1.000.-	
2 silb. Leuchter	600.-	
1 Notizbuch mit Miniatur	300.-	
1 Paravent	150.-	
1 Bild Nattier	2.000.-	
1 Tisch mit Mindener Platte (Möhrke)	7.500.-	
6 chines. Tassen, Marmeladentopf, teekanne	2.500.-	
Teebehälter (Worch)		
1 Samowar (Möhrke)	1.000.-	
1 alter, silb. Korb	1.200.-	
1 Beistisch	1.200.-	
2 chines. Untersätze	500.-	
3 kl. Modellkommoden	500.-	
1 Papierkorb	1.200.-	
1 Vitrine mit Konsole und Inhalt	200.-	
1 kl. Paravent	1.500.-	
6 Wandbeleuchtungen (Tonnini)	250.-	
2 Wandbeleuchtungen (Möhrke)	840.-	
1 gest. Sessel (Bernheimer)	1.000.-	
1 Bild rosa Dame	1.800.-	
1 Bild Dame mit blauem Hut	800.-	
2 Watteauscenen	700.-	
2 kl. Rokokobilder	1.000.-	
2 Stilleben (Margraf)	1.000.-	
Uebertrag:	97.820.-	78.920.-

- 4 -

1487

Uebersicht:

Uebersicht:	97.820.-
1 kl. Watteauscene	800.-
2 Bilder (Frankfurt a/M.)	750.-
2 alte Spiegel (Möhrke)	3.000.-
4 Pastellbilder	2.200.-
4 kl. Pastelle (Antike Wohnräume)	1.200.-
1 Watteauscene	800.-
2 alte Stühle	1.200.-
alte frz. Bücher	2.000.-
2 chines. Kannen (Worch)	3.000.-
17 Dosen altes Porzellan à 250.-	4.250.-
20 Bibelots	6.000.-
1 Kanne	1.000.-
2 chines. Hühne	750.-
1 Tisch mit Decke (Gerson)	1.000.-
2 Stehlampen, mindener Vasen	1.000.-
1 Stehlampe, Stralsunder Vase	1.500.-
1 alter weisser Teller	1.000.-
1 alte, frz. kl. Uhr	4.500.-
1 Teller und Deckelschale (Glenk)	1.200.-
1 Vitrine	1.300.-

73.920.-

Musikzimmer

1 Garnitur ohne Stoff (Toulouse) 1	2.500.-
341/4 x 2 Sofa, 4 Sessel	7.200.-
226 x 2 Sessel (Heilbronn)	5.000.-
127 x 1 Sessel (Auktion Simon)	1.200.-
121 x 1 lange Bank (Ball)	5.000.-
54 x 1 Tisch (Ball)	4.500.-
1 kl. Tisch (Antike Wohnräume)	1.000.-
34 x 1 Tisch (Gerson)	1.200.-
11 x 1 runder Tisch (Lepke)	1.500.-
144 x 1 Schreibmöbel (Ball)	7.500.-
122 x 2 runde Tische (Flatow, Priemer)	5.000.-
1 kl. Tisch (Souhami)	2.000.-
26 x 1 Uhrentisch (Antike Wohnräume)	4.500.-
1 kl. Tisch mit 4 Schüben (Ball)	4.000.-
199 x 1 Schreibschrank (Bernheimer)	7.500.-
1 Vitrine (Pygmalion)	1.500.-
3 rote, chines. Lackmöbel	3.500.-
Uebersicht:	62.100.-

130.270.-

209.190.-

149

Uebertrag:		
1 Tisch (Möhrke)	62.100.-	209.190.-
2 Lampentische (Worch)	800.-	
4 wandbeleuchtungen (Paris)	1.800.-	
1 Deckenbeleuchtung (Margraf)	2.000.-	237.140
1 Flügel	4.500.-	
1 alter Notenständer (Salomon)	4.000.-	
1 Flügelbank	1.000.-	
1 uobelin	500.-	
1 Paravent	40.000.-	
1 Pendule (Theo Simon)	2.000.-	
1 Uhrensammlung, 25 à 400.-	1.800.-	
1 Teppich (Favre)	10.000.-	
6 Kissen à 80.-	10.000.-	
2 Kissen à 250.-	480.-	
1 kl. Kaminessel (Ball)	500.-	
1 kl. Bank (Ball)	1.800.-	
1 Pissaro	1.200.-	
1 Manet	14.000.-	
1 Lesser Ury	4.000.-	
1 Lesser Ury	8.000.-	
1 chines. Wannan (Wannick)	1.500.-	
2 Sung Porzellane weiss	3.500.-	
1 Kwannon	5.500.-	
2 chines. Elfenbeinschnitzereien	2.500.-	
4 weisse, chines. Figuren	5.000.-	
14 weisse chines. Figuren in vitrine (Wannick)	4.000.-	
5 Stehlampen	12.000.-	
5 Miniaturen	3.000.-	
14 Dosen à 300.-	1.500.-	
1 Schreibapparat	4.200.-	
2 Notizbücher	100.-	
1 Tintenfass	200.-	
1 Petschaft	80.-	
10 sibelots à 300.-	80.-	
1 kl. chines. Paravent	3.000.-	
1 kl. venez. Kommode	800.-	
1 Sammlung geschnittener Monatszeichen (Burchard)	400.-	
1 alter Spiegel mit Bild über Kamin	3.000.-	
Uebertrag:	2.000.-	
	222.840.-	209.190.-

150

Uebertrag:		
Kamingernte (Wannick)	222.840.-	209.190.-
1 Flügeldecke (Peri ming)	1.500.-	
4 Miniaturen (Wannick)	2.000.-	
Siebert & Lehmann, Tischlerarbeiten	800.-	
1 Tang Relief (Wannick)	10.000.-	237.140
1 Figur (Wannick)	1.000.-	
Bibliothek	800.-	
2 chines. Tische (Worch)	1.800.-	
1 Sessel (Worch)	1.500.-	
1 Tisch (Pygmalion)	300.-	
1 zweiteiliger Ledersessel (Paris)	6.000.-	
1 alter chines. Telefonschrank (vanLoo)	2.500.-	
2 alte Ledersessel (Compagnie des chine)	2.000.-	
1 engl. Blumenständer (Prei ming)	400.-	
1 Schreibtisch (Doppler)	3.000.-	
4 alte Aubussonsessel (Schneider)	10.000.-	
1 Paravent (Compagnie des chine)	1.800.-	
1 pers. Tisch	1.000.-	
1 engl. Tisch	500.-	
3 Polstersofas (Antike Wohnräume)	3.000.-	
1 altes Ledersofa	3.000.-	
2 Seidensessel (Bernheimer)	2.400.-	
1 Kommode (Favre)	2.000.-	
1 Tisch (Lepke)	1.150.-	
1 Büchertisch (Antike Raumkunst)	2.000.-	
1 chines. niedriger Tisch (Compagnie des chine)	3.000.-	
1 Bibliotheksleiter	800.-	
1 engl. Zeitungsständer	400.-	
1 chines. Tisch (Worch)	700.-	
1 engl. Klappstisch (Pygmalion)	400.-	
1 engl. Klappstisch (Antike Wohnräume)	900.-	
1 Paravent	800.-	
1 Sessel	600.-	
1 Teppich (Mamot Frères)	5.000.-	
6 alte Globen (Bernheimer, Graupe)	4.000.-	
2 Wei Figuren	2.500.-	
1 Tang Figur (Cassirer)	1.000.-	
1 Tang Kopf (Wannick)	2.000.-	
1 sterbender Buddha Tang (Wannick)	1.800.-	
1 Kuh (Bernheimer)	800.-	
Uebertrag:	69.050.-	446.330.-

Uebertrag:	69.050.-	446.330.-
2 Figuren (Wannieck)	2.000.-	
1 Prinzessin (Wannieck)	10.000.-	
2 Pferde (Yamanaka)	6.000.-	
2 Tänzerinnen (Wannieck)	4.000.-	
1 Tang Relief (Wannieck)	1.000.-	
1 Figur (Gerson)	800.-	
1 Holzplastik (Bernheimer)	450.-	
1 Holzplastik (Burchard)	1.700.-	
2 Han Ziegel (Bohlken)	1.600.-	
1 Sung Vase als Lampe (Wannieck)	800.-	203.750.-
1 Steinkopf (Wannieck)	2.200.-	
1 Holzplastik (Compagnie des Chines)	600.-	
1 Bibelot (Wannieck)	100.-	
1 chines. Holzplastik (Bernheimer)	1.100.-	
1 Steinkopf (Wannieck)	1.800.-	
2 Dachreiter (Wannieck)	800.-	
4 Ming Figuren à 1.700.-	6.800.-	
1 kl. Ming Paravent	3.500.-	
2 Holzplastiken (Wannieck)	500.-	
1 Tang Kopf (Bernheimer)	1.000.-	
1 Reiterin Tang (Bernheimer)	1.200.-	
3 glasierte Tang Figuren (Wannieck)	6.000.-	
1 Marmorfigur (Wannieck)	600.-	
1 Bronze (Bernheimer)	300.-	
1 eiserner Kopf (Wannieck)	500.-	
2 Dachreiter als Lampen (Worch)	500.-	
1 Holzplastik (Wagner)	500.-	
1 Holzbuddha	100.-	
1 Sammlung von zwölf Köpfen	4.000.-	
4 Stehlampen à 300.-	1.200.-	
1 Bild (Worch)	3.000.-	
1 Bild (Yamanaka)	2.200.-	
1 chines. Bild (Wannieck)	1.200.-	
4 tibetanische Bilder	2.000.-	
12 Figuren zu Supraporten à 300.-	3.600.-	
4 chines. Bilder à 800.-	3.200.-	
1 Bibliothek	15.000.-	
1 Elfenbeinschnitterei	300.-	
1 Tintenfass	1.500.-	
Uebertrag:	161.700.-	446.330.-

152/22

Uebertrag:	
1 silb. Becher	161.700.-
2 Holzfiguren (Möhrke)	800.-
1 pers. Bronze	400.-
37 Dosen, etc.	300.-
Bücher	3.700.-
1 kl. Tisch (Gerson)	30.000.-
1 Stehlampe	250.-
2 Beleuchtungen (Tonnini)	200.-
1 Kamingarnitur	4.000.-
1 Radio	1.000.-
	1.400.-

446.330.-

203.750.-

Speisezimmer

Premstädter Malereien (Flatow, Friemer, Pauly)	40.000.-
2 Eckschränke (Peri Ming)	7.500.-
1 weisser Eistisch (Ball)	3.000.-
2 Anrichten (Drey)	12.000.-
24 Stühle (Carlhigh)	10.000.-
1 Aubussonteppich (Berneheimer)	7.500.-
1 Kamingarnitur (Möhrke)	1.000.-
1 Uhr (Lorenz)	1.200.-
Decken- und Wandbeleuchtungen (Ball)	5.500.-
2 Aminbeleuchtungen (Peri Ming)	1.000.-
1 Sichertisch (Sänger)	1.800.-
24 Lederkissen (Urban)	1.550.-
1 Leuchterpaar (Möhrke)	2.000.-
2 Filigranfiguren (Möhrke)	1.500.-
1 venez. Spiegel	1.300.-
2 silb. Leuchter (Worch)	800.-
1 Samowar (Lettre) (Ofen- u. Zuckinbau)	600.-
4 solb. Brotkörbe (Möhrke)	1.800.-
Teppichunterlage ozite	2.200.-

100.250.-

Wintergarten

1 Fliesentisch (Möhrke)	600.-
2 Tische mit messingtablett (Möhrke)	600.-
2 Flaschentische (Flatow, Friemer)	1.250.-
1 Anrichte (Paris)	800.-
1 Klapptisch (Wertheim)	350.-
2 Stehlampen	800.-
Uebertrag:	4.400.-

756.450.-

750.330.-

253

Uebertrag:		
1 Abnk, 6 Stühle (Möhrke)	4.400.-	750.330.-
1 kl. Nacheltisch	2.000.-	
1 Vogelständer	500.-	
1 Bronze von Pegas	350.-	
5 Bronzen (4 Sintenis, 1 Gaul) à 400.-	4.000.-	
1 ägypt. Bronze	2.000.-	
1 Paravent	400.-	
1 Serviertisch (Gerson)	400.-	
1 Barometer	400.-	
2 Fayencen	2.300.-	
1 gr. Tisch	400.-	
6 Stahlampen à 300.-	1.800.-	16.150.-
7 Boudoir	1.800.-	
1 Wandbekleidung	500.-	
1 spieleckisch (Bernheimer)	15.000.-	
1 Spinett (Möhrke)	600.-	
1 Tisch (Antike wohnräume)	1.500.-	
1 Eckschrank (Lepke)	3.000.-	
1 kl. Kommode (Möhrke)	800.-	
1 Schreibtisch (Möhrke)	3.500.-	
1 venez. Kommode (Paris)	4.000.-	
1 engl. Schreibschrank (Salomon)	1.200.-	
1 zweiteiliger Liegestuhl (Peri Ming)	1.000.-	
1 Kommode (Margarita)	3.000.-	
1 Klavier (Loewi)	1.500.-	
1 Poudreuse (Souhai)	1.000.-	
2 handgestickte Sessel (Möhrke)	5.000.-	
2 Sessel	3.000.-	
1 Geigenständer (Bernheimer)	1.000.-	
1 kl. Arbeitstisch (Ofen- u. Kaminbau)	2.400.-	
1 venez. Möbel (Bernheimer)	250.-	
1 kl. Tisch	1.500.-	
2 Wandvitrinen	1.200.-	
2 engl. Sessel	1.500.-	
1 Sessel	1.200.-	
1 Sofa	800.-	
1 Krone (Lepke)	1.000.-	
2 Kandelaber	3.000.-	
1 chines. Eisenfigur	2.000.-	
Uebertrag:	700.-	
	54.650.-	766.480.-
	118.000.-	766.480.-

- 10 -

Uebertrag:		
1 Tang Pferd	54.650.-	766.480.-
1 Tang Kamel (Paris)	1.000.-	
15 Tang Figuren (Paris) à 150.-	1.000.-	
2 reitende Tang Figuren	2.250.-	
2 Tang Enten (Theo Simon)	1.000.-	
2 kl. Fabeltiere (Burchard)	450.-	
1 chines. Marmorplatte (Bohlken) mit Ständer	240.-	
5 chines. Porzellanfiguren	450.-	125.900.-
3 kl. Globen	2.800.-	
16 Stück altes Jade à 1.000.-	300.-	
6 Stehlampen à 300.-	16.000.-	
7 Sibelots à 80.-	1.800.-	
3 chines. Munde	560.-	
1 Teekessel	1.200.-	
1 Holzkasten für Holz	350.-	
1 Tisch mit altem Chintz	500.-	
1 ital. Schale	800.-	
36 snuff bottles und Sibelots	350.-	
1 Tang Musikkapelle (Bernheimer)	3.600.-	
3 grüne Porzellanschalen (Worch)	3.000.-	
1 gelbe Porzellanschale (Worch)	1.800.-	
1 rote Porzellanschale (Worch)	400.-	
2 rote Porzellanschalen (Wannieck)	800.-	
2 puderblaue Schalen (Van Loo)	400.-	
1 puderblaue Vase (Worch)	1.200.-	
2 rote Vasen und Teebüchse (Wannieck)	1.000.-	
2 gelbe Teller	2.000.-	
2 türkisblaue Vasen (Wannieck)	800.-	
2 seladongrüne Vasen mit Buddha	2.200.-	
2 gelbgrüne Schalen	4.000.-	
1 claire de lune Teller	1.000.-	
2 gelbe Vasen	1.000.-	
1 kl. Gelbe Vase	500.-	
2 aprikosenfarbige Teller	500.-	
2 sang de boeuf Vasen	1.000.-	
3 kl. Köpfe à 500.-	1.500.-	
1 Uhr	400.-	
1 kl. Bücherständer	200.-	
Alte Bücher	2.000.-	
Uebertrag:	115.000.-	766.480.-

Uebertrag:		
1 Pissaro	116.000.-	766.480.-
2 Constantin Guise	1.500.-	
1 Weissener Porzellanaffe	1.000.-	
1 Teppich	1.200.-	35.330.-
50 Affenaquarelle	5.000.-	
4 Türen	1.000.-	
12 Affen à 50.-	1.600.-	
1 Paravent	600.-	126.900.-
<u>Kinderschlafzimmer</u>		
1 kl. Toilettetisch	1.000.-	
2 Betten	4.500.-	
4 Sessel à 120.-	1.000.-	
2 Nachttische	2.480.-	
1 kl. Tisch	120.-	
1 Paravent	200.-	
2 Nachttischlampen	400.-	
1 Frisiertoilette	160.-	
1 Schreischrank	200.-	
12 Stiche à 100.-	600.-	
3 Porzellanfiguren à 80.-	1.200.-	
1 Beleuchtung	240.-	
1 Beleuchtung	300.-	
2 Sessel	400.-	5.300.-
<u>Badezimmer</u>		
1 Beleuchtung	150.-	
Glasgarnituren	150.-	300.-
<u>Ankleidezimmer</u>		
Schnitzereien	1.500.-	
Schränke (Siebert & Lehmann, Schupke)	12.000.-	
1 Toilettetisch (Mörke)	1.600.-	
1 kl. Tisch (Michels)	1.200.-	
1 Beleuchtung	1.000.-	38.380.-
3 Stehlampen	1.500.-	
2 Wandlampen	500.-	
1 Würzburger Spiegel	500.-	
1 Schreibtisch	2.200.-	
1 Flaschenkasten	400.-	
1 Ständermöbel	500.-	
1 kl. Modellschreischrank	800.-	
8 chines. Hinterglasbilder à 1.200.-	9.600.-	
Uebertrag:	31.300.-	898.980.-

Uebertrag:		
4 Sessel à 250.-	31.300.-	898.980.-
1 Couch	1.000.-	
17 Kissen à 150.-	700.-	
1 alter Spiegel mit Korbhirsch	2.550.-	35.550.-
<u>Damen-Schlafzimmer</u>		
1 Bett	500.-	
2 holländische Nachttische (Michels)	2.000.-	4.110.-
1 Paravent	3.500.-	
1 kl. Toilettetisch (Flatow, Priemer)	1.000.-	
1 Schreibschrank (Grossen Auktion)	4.500.-	
1 Liegesofa	2.530.-	
1 Kommode (Margraf)	2.500.-	
1 Bücherständer	5.000.-	
2 kl. Tische (Bernheimer)	600.-	
1 Schreibschrank (Lepke)	700.-	
1 Bild (Peri Ming)	850.-	
2 Stiche	800.-	
3 Bilder zwischen den Türen	500.-	
1 Barometer	600.-	
1 kl. Vitrine	2.500.-	
20 Bibelots	2.200.-	16.840.-
2 Sessel	2.000.-	
2 Stühle	500.-	
1 gr. Sessel	400.-	
1 kl. rosa Sessel	1.600.-	
1 Holzkasten	1.200.-	
1 echte Spitze	400.-	
1 alter Spiegel mit Bild über Kamin	500.-	
3 Stehlampen	1.200.-	
2 alte Spiegel (Bernheimer)	1.800.-	
1 Bettdecke (Antike Wohnräume)	1.000.-	
1 Beleuchtung	2.000.-	38.380.-
<u>Damen-Badezimmer</u>		
1 alter Spiegel (Pygmalion)	500.-	
2 Spiegel (Grossen Auktion)	800.-	
2 Würzburger Tische	1.350.-	
1 Toilettetisch	200.-	
3 Stühle	180.-	
Uebertrag:	2.030.-	972.910.-
Uebertrag:	14.300.-	991.800.-

1061

Uebertrag:

Kristallgarnituren

12.030.-

972.910.-

157

400.-

Vorraum

1 alter Spiegel mit Konsoltisch

1.000.-

1 venez. Möbel (Bernheimer)

2.500.-

2 Stühle (Doppel)

1.180.-

4.110.-

2 Schrank (Fischer)

500.-

Herren-Schlafzimmer

1 Schreibschrank (Fischer)

500.-

2 Nachttische (Cassirer)

1.500.-

1 Toilettetisch

1.500.-

1 Ecktisch (Möhrke)

900.-

1 Bett

700.-

1 Schrankwand (Siebert & Lehmann)

5.000.-

1 Couch

600.-

2 Stühle à 180.-

360.-

1 kl. Kasiertisch (Paris)

500.-

1 Beleuchtung

700.-

2 Nachttischlampen

500.-

1 kl. Tisch

80.-

10 Stiche à 200.-

2.000.-

2 Stiche

2.500.-

16.840.-

Tochterzimmer 1. (Marion)

1 Bibliothek

800.-

1 Möbelgarnitur

1.000.-

1 alter Schreibtisch

1.200.-

3 kl. rische (Paris)

900.-

2 Kommoden (Möhrke)

900.-

2 Bilder

1.000.-

1 Bild Trier

1.500.-

1 Bild Trier

650.-

1 Bild Adrian

1.000.-

1 Bild Tiergartenlandschaft

1.200.-

5 Stiche à 100.-

500.-

3 Scheurichporzellane

600.-

2 Porzellangruppen

400.-

20 Bilder à 50.-

1.000.-

4 Lampen

1.200.-

2 Wandbeleuchtungen

400.-

1 Krone (Bernheimer)

550.-

Uebertrag:

14.800.-

993.860.-

- 14 -

Uebertrag:	14.800.-	1.993.860.-
3 Sessel à 180.-	540.-	
2 Stühle à 180.-	360.-	15.700.-

Tochterzimmer II (Inge)

1 Möbelgarnitur (Späth, München)	2.200.-	
1 Teppich (Doppler)	1.800.-	
2 Kleiderschränke (Fischer)	500.-	
1 Schreibschrank (Flatow, Priemer)	500.-	
1 gr. Vitrinenschrank	450.-	
1 Bibliothek	500.-	
1 Kommode	500.-	
1 Spiegel (Ball)	180.-	
1 Tisch (Wertheim)	450.-	
1 runder Tisch	100.-	
1 Beleuchtung	500.-	
2 Stehlampen	300.-	
1 Hundebild	500.-	
11 englische Porzellanfiguren	1.000.-	
1 Sammlung engl. Porzellan 15 à 100.-	1.500.-	
1 altes Spielzeug	1.000.-	
1 alte Musikbox	800.-	
50 Bibelots à 80.-	4.000.-	
1 kl. Tisch	180.-	
15 Stiche à 50.-	750.-	
15 div. Bilder à 80.-	1.200.-	
1 kl. Vitrine mit Inhalt	450.-	
30 Bibelots à 20.-	600.-	
20 Bibelots à 80.-	1.600.-	
20 Bibelots à 40.-	800.-	
1 Geigenpult	80.-	
		21.720.-

Schrankzimmer

Schränke (Schupke)	7.000.-	
1 Beleuchtung (Schulz)	1.560.-	
	120.-	
104 Stiche à 15.-	1.560.-	
1 Nähmaschine	150.-	
1 Arbeitstisch	80.-	
Stühle	100.-	9.010.-
Uebertrag:		1.040.290.-

Uebertrag:

Obere Halle

1.040.290.-

159

- 2 Sofas 1.000.-
- 2 Schreibtische 1.600.-
- 1 Schrank 300.-
- 2 schmale Tisch (Tonnini) 600.-
- 1 Anrichte (Wertheim) 500.-
- 1 Tisch (Bernheimer) 550.-
- 1 alter Spiegel 400.-
- 2 Stiche (Rosenberg) 350.-
- Gemalte Gobelins 7.000.-
- 14 Vasen mit Konsolen à 100.- 1.400.-
- 8 Vasen à 75.- 600.-
- 8 Teller à 200.- 1.600.-
- 3 Terrinen à 200.- 600.-
- 2 Pferde 160.-
- 4 Glasleuchter à 180.- 720.-
- 6 Sessel à 180.- 1.080.-
- 4 Stühle à 50.- 200.-
- 1 Beleuchtung 3.000.-
- 2 Sessel à 180.- 360.-
- 1 altes Glas 180.-
- 1 kl. Kommode 120.-
- 1 dreieckiger Tisch (Möhrke) 600.-
- 2 Beleuchtungen 500.-
- 2 alte Spiegel 600.-
- 7 Stiche à 300.- 2.100.-
- 3 Messingsachen à 60.- 180.-

20/6 Nr. 72
zu 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

1.066.590.-

sofortige Beschwerde

ein und rufe die Entscheidung des Wiedergutmachungssenats beim
Hanseatischen Oberlandesgerichte an mit dem Intra-

(siehe Anlage.
Rückseite)

3.) V 115 e mit 1 Abschrift von 2.)

4.) s.d.A.

1.4

(z.U.)

20.6/

18.9.51

190

DR. HELMUT RUGE
RECHTSANWALT UND NOTAR

FERNRUF 87 42 17
POSTSHECKKONTO: BERLIN-WEST 157 36
BANKKONTO: BERLINER BANK AG.
DEPKA. 35, BERLIN-WILMERSDORF
UHLANDSTRASSE 122

BERLIN-WILMERSDORF, DEN 10.9.1951
RUHRSTRASSE 1-2
4. STOCK, ZIMMER 407-412
(AM FERHBELLER PLATZ)

R/La.

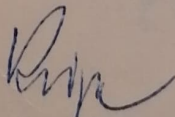
An die
Oberfinanzdirektion Hamburg
(24a) Hamburg 11
Rödingsmarkt 83
z.Hd. Herrn Amtmann Rebeling

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg
13. SEP 1951

Betr.: Rückerstattungssache der Frau Johanna Sehare - 2 WIK 330/51
O 5210 - P 2 - V 115 d -

Gelegentlich meiner Anwesenheit in Hamburg in der letzten August-
woche hatte ich eine persönliche Rücksprache an Amtsstelle. Es
wurden die Fragen erörtert, die sich daraus ergeben, daß ich in
der Angelegenheit Share sowohl das Deutsche Reich wie die ein-
zelnen Ersteigerer in Anspruch nehme. Dabei wies ich darauf hin,
daß mein Vorgehen gegen die Ersteigerer zunächst den Zweck hatte,
festzustellen, inwieweit eine Naturalrestitution möglich sein
würde. Es hat sich herausgestellt, daß dies nur in wenigen Fäl-
len gelingt, da die Gegenstände meist durch Kriegseinwirkung zer-
stört oder sonst in Verlust geraten sind. In den einzelnen Ver-
fahren ergab sich infolgedessen die Frage, ob die Rückerstattungs-
berechtigte Ersatzansprüche gegen die Ersteigerer geltend machen
kann. Ich habe solche Ansprüche erhoben und sie auf Artikel 25,
26 REG gestützt. In den diesbezüglichen Verfahren werden eine
Reihe von Rechtsfragen zu entscheiden sein, die den Ausgang zwei-
felhaft erscheinen lassen, so z.B. die Frage des Verschuldens
und der währungsrechtlichen Umstellung. Es kommt hinzu, daß in
einer erheblichen Anzahl der Fälle die Pflichtigen ihr Vermögen
verloren haben und zahlungsschwach oder zahlungsunfähig geworden
sind. Ich habe daher verschiedentlich Vergleiche abgeschlossen,
in denen sich die Ersteigerer zur Zahlung von Beträgen verpflich-
ten, die erheblich unter dem Wert der seinerzeit von ihnen erwor-
benen Gegenstände liegen. Die darüber hinausgehenden Ansprüche
gegen das Reich habe ich mir vorbehalten. Dieses Verfahren liegt
im Interesse der Antragstellerin, die in schwierigen wirtschaft-

lichen Verhältnissen in den Vereinigten Staaten lebt, während sie in Deutschland ihr gesamtes Vermögen verloren hatte. Bei der augenblicklich vorhandenen Möglichkeit einer Sperrmarkveräußerung erhält sie auf diese Weise wenigstens etwas. In dem Verfahren gegen das Reich werde ich, soweit ich die Gegenstände in Natur zurückerhalten habe, den vollen Betrag des Versteigerungserlöses bzw. der noch zu erbringenden Werttaxe absetzen. Soweit die Erwerber Schadensersatzbeträge gezahlt haben, werde ich diese Beträge absetzen und nur den Differenzbetrag gegenüber dem Reich geltend machen. Die Rechtslage gegenüber den Erwerbern ist ungünstiger als die Rechtslage gegenüber dem Reich, dessen Haftung unzweifelhaft feststeht und das durch die Teilzahlungen der Erwerber nur in dieser Höhe entlastet wird. Ich bitte, mir das Einverständnis mit diesem Verfahren zu bestätigen, und mache darauf aufmerksam, daß ich mir in den verschiedenen Vergleichssachen den Widerruf bis zum 20. ds.Mts. vorbehalten habe. Ich wäre dankbar, wenn ich rechtzeitig über die dortige Stellungnahme unterrichtet werden könnte. Auf die Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamburg - 5 W 4/51, die dahin geht, daß die Berechtigung zur Geltendmachung des Schadensersatz-Feststellungsanspruchs gegen das Reich nicht entgegensteht, nehme ich Bezug. Eine Liste der an mich zurückgegebenen Gegenstände und der von den Erwerbern zu zahlenden Vergleichssummen werde ich überreichen, sobald die Vergleiche rechtskräftig geworden sind.



Rechtsanwalt



Carl F. Schlüter

Bank:
Hansa-Bank
Dep.-Kasse 8, Gänsemarkt
Postcheck:
Hamburg 529 94

vereidigter u. öffentl. beauftragter

Auktionator u. Taxator

AUSSTELLUNGS- UND VERSTEIGERUNGS-SALE
HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

KUNST- UND AUSSTELLUNGS-SALE
HAMBURG 1, BALLINDAMM 14/15

BRIEFANSCHRIFT: HAMBURG 36, VALENTINSKAMP 74

Telegramme:
Auctionarius

Telefon: 34 74 44, 34 79 48
(Tag- und Nachtdienst)

G u t a c h t e n .

In Sachen

S h a r e , Johanna ./. Deutsches Reich

Aktenzeichen: 2.WiK. 300/51.

Gemeiner Wert bezw. heutiger Wert:

Der gemeine Wert z.Zt. der Entziehung und der heutige Versteigerungswert sind bei hochwertigen Antiquitäten - und um solche dürfte es sich bei diesen Objekten gehandelt haben - durchaus identisch. Antiquitäten und Kunstesachen haben immer einen internationalen Goldwert gehabt. In Anbetracht dessen, dass durch die Kriegsereignisse das "gute Material" durch Zerstörungen erheblich knapper geworden ist, müssten an sich die Preise heute höher sein, als beispielsweise im Jahre 1941, aber durch die allgemeine Verarmung und durch das Ausscheiden grosser Kreise gerade der ersten Sammler ist es zu erklären, dass wir mit den Preisen auf dem gleichen Standpunkt stehen, wie in den Jahren 1938 und später.

Wertfestsetzung:

Wertfeststellungen bei Antiquitäten und Kunst-Gegenständen.

Ich habe in 25 Jahren ca. 200 bedeutende Kunst-Versteigerungen durchgeführt und immer wieder festgestellt, dass eine Bewertung absolut unmöglich ist. Ein Kunstgegenstand hat immer einen Liebhaberwert und wenn nur 2-3 Interessenten für den gleichen Gegenstand anwesend sind, dann kann es schon passieren, dass das Vielfache des Schätzungspreises erzielt wird.

In der vorstehenden Sache halte ich eine Einzel-Bewertung der Gegenstände für ausserordentlich schwierig und auch vielleicht für irreführend, denn bei allen Gegenständen, die durch die Fotografien dokumentiert sind, handelt es sich um absolute Liebhaber-Werte. Da mich persönlich diese Angelegenheit aber besonders interessiert hat, habe ich mich intensiv damit beschäftigt, um auch für spätere Fälle vielleicht einen Weg zu finden.

In der eingereichten Liste (Anlage 31) sind z.T. die Firmen aufgegeben, bei denen diese Sachen gekauft wurden. Ich habe unter Zuhilfenahme alter Kataloge dieser Firmen festgestellt, und das ist in Antiquitäten-Händler-Kreisen ja auch bekannt, dass es sich hier um Antiquitäten-Händler handelt, die durchweg nur hohe Spitzen-Qualitäten geführt und dafür auch entsprechende Preise gefordert haben.

Ein Teil der Gegenstände stammt im übrigen aus international bekannten Sammlungen.

Der vom Gerichtsvollzieher G e r l a c h erzielte Erlös ist der Zeit entsprechend gewesen. Er wäre wohl noch höher

Versteigerungen von Erzeugnissen der Kunst und des Handwerks aller Länder und Zeiten

Nachlaßregulierungen - Inventarisierungen - Schadensfeststellungen.

197

gewesen, wenn die derzeitigen kriegerischen Ereignisse nicht entsprechend abbremsend auf die Gebote gewirkt hätten. Ich hatte in früheren Fällen vorgeschlagen, das 2/2- / 3-fache des derzeit erzielten Erlöses anzuerkennen.

Aus dem Protokoll ist ferner auch ersichtlich, dass alle bedeutenden Hamburger Händler in dieser Versteigerung anwesend gewesen sind.

Die Forderung gemäss Anlage 31 in Höhe von RM.1.066.590.-- halte ich aber für übersetzt, da besonders die Kleinigkeiten zu hoch angesetzt waren. Unter Berücksichtigung aller besonderen Umstände und nach eingehender Prüfung bin ich zu der Überzeugung gekommen, dass ein Vergleich auf Basis von

Mark 650.000.-- (Sechshundertfünfzig)
tausend

beiden Teilen gerecht werden würde.

Hamburg, den 2. November 1951

Der vereidigte und öffentlich
bestellte Versteigerer:

Carl Klein

Dr. Helmut Ruge
Rechtsanwalt und Notar
Berlin-Wilmersdorf
Ruhstr. 1-2, IV, Zim. 411
Tel.: 87 42 17

2064

13.12.1951

R/Sta.



In der Rückerstattungssache

Share ./.. Deutsches Reich 0.5210 - P.2 - V. 115 d
2 WIK 300/51 (V/Z. 2203 - 1-)

bin ich auf die Anfrage des Gerichts vom 1. cr.
mit beiden vom Gericht vorgeschlagenen Fassungen
zu a) des Vergleichsvorschlages einverstanden.

Was die von dem Betrage von 650.000.-- RM abzu-
setzenden Summen angeht, so bemerke ich folgen-
des:

Anl.1

Aus der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung er-
geben sich die Vergleichsbeträge, zu deren Lei-
stung sich die Rückerstattungspflichtigen in
den einzelnen aufgeführten Verfahren verpflichtet
haben, mit insgesamt 6.086,40 DM

Wenn auch diese Beträge noch nicht
voll gezahlt worden sind, so bin ich
doch zwecks Vereinfachung des Ver-
fahrens bereit, den Betrag in voller
Höhe in Abzug zu bringen.

Anl.2

Oberfinanzdirektion
Hamburg
* 20. DEZ. 1951 *

Anlagen

Aus der als Anlage 2 beigefügten Auf-
stellung ergeben sich diejenigen Po-
sitionen des Versteigerungsprotokolls,
die an die Antragstellerin zurückge-
geben worden sind. Der Versteigerungs-
erlös dieser Gegenstände beläuft sich
auf 12.385,29 RM.

Da der Sachverständige Schlüter in
seinem Gutachten durchschnittlich den
2 1/2-fachen Betrag des Versteigerungs-
erlöses als tatsächlichen Wert der
Gegenstände angenommen hat, so muss

Übertrag: 6.086,40

An das
Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer
Hamburg 36
Sievekingplatz

an die
Oberfinanzdirektion

Hamburg.

Schiffstanz v. 13.12.51

- 2 -

Übertrag:

6.086,40 DM

auch für die der Antragstellerin zurückgegebenen Gegenstände das 2½-fache des auf diese entfallenden Versteigerungserlöses von den 650.000.-- RM abgesetzt werden. Es ergibt sich mithin ein abzuziehender Betrag von

Danach sind insgesamt abzusetzen

30.963,22 RM.

37.049,62 RM.

Als Anlage 3 überreiche ich eine Aufstellung derjenigen Rückerstattungsverfahren, die noch schweben und in denen ich bei Zustandekommen des Vergleichs den Rückerstattungsantrag zurücknehmen werde.

Den Vergleichstermin bitte ich auf Anfang Januar anzuberaumen. Ich beabsichtige, ihn persönlich wahrzunehmen, um in der Lage zu sein, bei etwa auftauchenden Zweifelsfragen sofort entscheiden zu können.

Zwei Abschriften liegen an.

gez. Ruge

Rechtsanwalt.

Sa. 6.086,40 DM

Liste der Vergleichsbeträge

1.) Share ./.. Priehn und Reinhardt VZ 2203/21	Pos. 1	400.-- DM
2.) Share ./.. Heuser VZ 2203/12, 2 WiK 305/51 VZ 2203/25	Pos. 337	1.470.-- "
3.) Share ./.. Vorwerk VZ 2203/30	Pos. 413	50.-- "
4.) Share ./.. Delker VZ 2203/51	Pos. 425	350.-- "
5.) Share ./.. Commeter VZ 2203/20, 2 WiK 308/51	Pos. 433	516,40 "
6.) Share ./.. Dörling VZ 2203/52	Pos. 447 Pos. 491 Pos. 665	100.-- "
7.) Share ./.. Manda VZ 2203/9	Pos. 467	400.-- "
8.) Share ./.. Reese VZ 2203/29	Pos. 471	50.-- "
9.) Share ./.. West VZ 2203/56	Pos. 474	1.200.-- "
10.) Share ./.. Reinhardt 2 WiK 936/51		1.000.-- "
11.) Share ./.. Reitz 2 WiK 468/51	Pos. 691a Pos. 776a	500.-- "
12.) Share ./.. Hamburger Bücherstube VZ/2203/53	Pos. 943	50.-- "
10.) Share ./.. ... VZ 2203/...	Pos. 585	
2 von 2 ...-Erträgen 2/5 =		
1 von 7 ... 1/7 =	Pos. 695	
11.) Share ./.. ... 2 von 2 ... Berlin	Pos. 756	9.800.-- "
12.) Share ./.. ... VZ 2203/2	Pos. 792 Pos. 800 Pos. 801 Pos. 804 Pos. 807 Pos. 944a Pos. 977a	600.-- " 350.-- " 225.-- " 100.-- " 250.-- " 100.-- " 100.-- "
Sa.		6.086,40 DM

Liste der zurückgegebenen Gegenstände

1.) Share ./.. Hartenfels VZ 2203/18	Pos.1	26.-- RM
2.) Share ./.. Hamburg VZ 2203/2	Pos.337	2.500.-- RM
3.) Share ./.. Fock VZ 2203/27	Pos.413	122.-- RM
4.) Share ./.. Konietzko VZ 2203/15 dto.	Pos.425 Pos.433	360.-- RM 74.-- RM
5.) Share ./.. Reitz 2 WiK 468/51 dto. dto.	Pos.447 Pos.491 Pos.665	220.-- RM 39.-- RM 80.-- RM
6.) Share ./.. Huelmann 2 WiK 240/51	Pos.467	250.-- RM
7.) Share ./.. Hegewisch VZ 2203/31	Pos.471	17.-- RM
8.) Share ./.. Dethmann VZ 2203/17 2 von 3 Farbstichen 2/3 =	Pos.474	1.000.-- RM
9.) Share ./.. Hamburg VZ 2203/2 dto. dto. dto.	Pos.691a Pos.776a Pos.822 Pos.948	30.-- RM 30.-- RM 20.-- RM 20.-- RM
10.) Share ./.. Reese VZ 2203/29 2 von 5 Fayence-Krügen 2/5 = dto. 1 von 7 Vasen 1/7 =	Pos.585 Pos.695	78.-- RM 44,29 RM
11.) Share ./.. Fermanian 3 WGA.813/50 Berlin	Pos.756	5.800.-- RM
12.) Share ./.. Hamburg VZ 2203/2 dto. dto. dto. dto. dto. dto.	Pos.798 Pos.800 Pos.801 Pos.804 Pos.807 Pos.994a Pos.977a	600.-- RM 350.-- RM 225.-- RM 100.-- RM 250.-- RM 100.-- RM 50.-- RM
Se.		12.385,29 RM

Anlage 3

zum Schriftsatz vom 13.12.51
2 WiK 300/51

Liste

derjenigen Verfahren, die nach dem Zustande-
kommen des Vergleichs zurückgenommen werden

1.) Share ./.	Kruse	235	VZ 2203-41	2 WiK 860/51	✓
2.) Share ./.	Schlee	235	2203-36	2 WiK 859/51	✓
3.) Share ./.	Dethmann	235	2203-17	2 WiK 276/51	✓
4.) Share ./.	Burghardt	235	2203-13	2 WiK 306/51	✓
5.) Share ./.	Hagedorn & Moser	235	2203-14	2 WiK 307/51	✓
6.) Share ./.	Hermesen	235	2203-4	2 WiK 301/51	✓
7.) Share ./.	Modschiedler	235	2203-5	2 WiK 302/51	✓
8.) Share ./.	Gerken	235	2203-6	2 WiK 723/51	✓
9.) Share ./.	Witte & Co.	235	2203-7	2 WiK 203/51	✓
10.) Share ./.	Schulte	235	2203-28	2 WiK 1110/51	✓
11.) Share ./.	Flotow	235	2203-8	2 WiK 304/51	✓
12.) Share ./.	Schönheit	235	2203-10	2 WiK 39/52	✓
13.) Share ./.	Huelsmann	235	2203-11	2 WiK 240/51	✓
14.) Share ./.	Konietzko	235	2203-15	2 WiK 383/51	✓
15.) Share ./.	Kayssner	235	2203-16	2 WiK 308/51	✓
16.) Share ./.	Hansen	235	2203-19	2 WiK 38/52	✓
17.) Share ./.	Meyer	235	2203-22	2 WiK 858/51	✓
18.) Share ./.	Jensen	235	2203-23	2 WiK 52/52	✓
19.) Share ./.	Brückat	235	2203-26 u. 49	2 WiK 69/52	✓
20.) Share ./.	Reese	235	2203-29	✓	
21.) Share ./.	Vorwerk	235	2203-30	✓	
22.) Share ./.	Hörhagen	235	2203-34	2 WiK 36/52	✓
23.) Share ./.	Plambeck	235	2203-44	2 WiK 35/52	✓
24.) Share ./.	Cassdorff	235	2203-50	20/52	✓
25.) Share ./.	Delken	51, 235	2203-51	✓	
26.) Share ./.	Dörfling	52	2203-52	✓	
27.) Share ./.	Miller	235	2203-48	2 WiK 861/51	✓
28.) Share ./.	v. Friedrichs	56	3 WGA.4042/50	WGA. Berlin	
29.) Share ./.	Weiss	58	3 WGA.4044/50	"	
30.) Share ./.	Rasmussen & Bieleberg	55	3 WGA.4043/50	"	
31.) Share ./.	Grosse	53	3 WGA.4045/50	"	
32.) Share ./.	Lubbe	54	3 WGA.4041/50	"	

amtl. für die
K. mit Wf a 21 JUN 1953

Landgericht Hamburg

2. Wiedergutmachungskammer

(24a) Hamburg, den

19. Juni 1952

2. Wik 300/51

Aktenzeichen:

V/Z. 2203 - 1 -

Öffentliche Sitzung

Oberfinanzdirektion

25. JUN 1952

In der - Rückerstattungs - Sache -

27. JUN 1952

der Johanna (Hansi) S h a r e,
verw. Ploschitzki, geb. Zender,

7735 Santa Monica Boulevard, Hollywood
46,

Californien,

Antragstellerin,

Bev.: RA. Dr. Helmut Ruge, Bln.-Wilmers-
dorf, Ruhrstr. 1/2
gegen

das Deutsche Reich, gesetzlich vertre-
ten durch die Hansestadt Hamburg
-Finanzbehörde- diese vertreten durch
die Oberfinanzdirektion Hamburg,
Hamburg 11, Rödingsmarkt 83,
(O 5210 - P 2 - P 55 d)

Antragsgegner,

erschieden bei Aufruf

40.000,- DM Deutschen gezahlt.
s. Bl. 3/4 des Dok. - Vahr

für Antragsteller

steller

für Antragsgegner RA. Dr. Ruge, versprach,
Vollmacht nachzureichen.

für Antragsgegner Herr Sillem

Die Parteien schlossen folgenden

Vergleich:

1. Die Parteien sind darüber einig, dass das Deutsche Reich ver-
pflichtet ist, wegen Entziehung von Umzugsgut Ersatz zu
leisten. Die Parteien verpflichten sich, bei der nach Mass-
gabe der künftigen bundesgesetzlichen Regelung der Reichs-
verbindlichkeiten zu bestimmenden Abgeltungssumme davon aus-
zugehen, dass die Verbindlichkeiten des Deutschen Reiches
gegenüber der Antragstellerin ihrem Nennbetrage nach
650.000.-- RM (sechshundertfünfzigtausend RM) betragen.

2. Von der Summe von 650.000.-- RM sind folgende Beträge abzusetzen:
- a) die durch Beschluss des Wiedergutmachungsamtes Hamburg vom 12.12.1950 zu Lasten der Ersatzpflicht des Deutschen Reichs festgestellten Nettoerlöse aus der Versteigerung im Betrage von 240.576.65 RM.
 - b) Der Gesamtbetrag der bis jetzt erzielten Vergleichsbeträge lt. Liste vom 13.12.1951 in Höhe von 6.086,40 (errechnet im Verhältnis 1 RM = 1 DM).
 - c) Der Wert für die an die Antragstellerin zurückgegebenen Gegenstände (errechnet mit dem 2 1/2 -fachen des jeweiligen Versteigerungserlöses) = 30.963.22 RM.

3. Die Antragstellerin verpflichtet sich, dem Antragsgegner von dem Ergebnis der noch anhängigen 32 Rückerstattungsverfahren durch Vorlegung der rechtskräftigen Entscheidungen Kenntnis zu geben. Die aus diesen Verfahren noch erzielten Erlöse oder der mit dem 2 1/2 -fachen des jeweiligen Versteigerungserlöses zu errechnende Wert der aus diesen Verfahren zurückzuerstattenden Gegenstände wird ebenfalls von der Gesamtsumme von 650.000.-- RM abgesetzt.

Vorgelesen und genehmigt.

Nach Abschluss des Vergleichs erklärten die Parteien, dass es der Antragstellerin überlassen bliebe, ob sie die gegen die Ersteigerer anhängigen Verfahren weiter durchführen wolle oder nicht.

Der Vertreter der Antragstellerin erklärte darauf: Ich nehme die Rückerstattungsansprüche folgenden noch anhängigen Verfahren zurück:

1. 2 Wik 860/51
V/Z. 2203 - 41 - gegen Kruse Nachl.
Bev. Ivenkruse, Bremen
2. 2 Wik 859/51
V/Z. 2203 - 36 - gegen Wilhelm Schlee
3. 2 Wik 276/51
V/Z. 2203 - 17 - gegen Dr. Adolf Dettmann

4. 2 Wik 306/51
V/Z. 2203 - 13 -
5. 2 Wik 307/51
V/Z. 2203 - 14 -
6. 2 Wik 301/51
V/Z. 2203 - 4 -
7. 2 Wik 302/51
V/Z. 2203 - 5 -
8. 2 Wik 723/51
V/Z. 2203 - 6 -
9. 2 Wik 303/51
V/Z. 2203 - 7 -
10. 2 Wik 304/51
V/Z. 2203 - 8 -
11. 2 Wik 1110/51
V/Z. 2203 - 28 -
12. 2 Wik 39/52
V/Z. 2203 - 10 -
13. 2 Wik 240/51
V/Z. 2203 - 11 -
14. 2 Wik 383/51
V/Z. 2203 - 15 -
15. 2 Wik 308/51
V/Z. 2203 - 16 -
16. 2 Wik 38/52
V/Z. 2203 - 19 -
17. 2 Wik 858/51
V/Z. 2203 - 22 -
18. 2 Wik 37/52
V/Z. 2203 - 23 -
19. 2 Wik 69/52
V/Z. 2203 - 26 -
20. 2 Wik 36/52
V/Z. 2203 -

235

4. 2 Wik 306/51 gegen Georg Burghardt
V/Z. 2203 - 13 -
5. 2 Wik 307/51 gegen Fa. Hagedorn & Moser
V/Z. 2203 - 14 -
6. 2 Wik 301/51 gegen Fa. Hermesen & Co.
Bev.: RA. Hans Clausen, Hbg.
V/Z. 2203 - 4 -
7. 2 Wik 302/51 gegen Hans Modschiedler
V/Z. 2203 - 5 -
8. 2 Wik 723/51 gegen Wilhelm Gerken
Bev.: RA. Dr. R.C. Müller
V/Z. 2203 - 6 -
9. 2 Wik 303/51 gegen Fa. Witte & Co.
Bev.: RA. Dr. Ernst Feld, Hbg.
V/Z. 2203 - 7 -
10. 2 Wik 304/51 gegen Fa. Arkana B. & C. von
Flotow,
Bev.: RAe. Dres. Behn u. Baasch,
Hbg.
V/Z. 2203 - 8 -
11. 2 Wik 1110/51 gegen Adolf Meyer, *- Schulte*
Bev.: RA. H.F. Arning, Hbg.
V/Z. 2203 - 28 -
12. 2 Wik 39/52 gegen Carl Schönheit
V/Z. 2203 - 10 -
13. 2 Wik 240/51 gegen Fa. Huelsmann
Bev.: Dres. Segelken u.
Schlüter, Hbg.
V/Z. 2203 - 11 -
14. 2 Wik 383/51 gegen Julius August Konietzko
V/Z. 2203 - 15 -
15. 2 Wik 308/51 gegen Lotte Kayssner
Bev.: Ref. Lenze
V/Z. 2203 - 16 -
16. 2 Wik 38/52 gegen Kai Ernst Hansen
V/Z. 2203 - 19 -
17. 2 Wik 858/51 gegen Fa. Adolf Meyer & Co.
Bev.: RA. H.F. Arning, Hbg.
V/Z. 2203 - 22 -
18. 2 Wik 37/52 gegen Martin Jessen,
Bev.: Klaus Kruse, Hbg.
V/Z. 2203 - 23 -
19. 2 Wik 69/52 gegen Oscar Brozkat
V/Z. 2203 - 26 -
20. 2 Wik 36/52 gegen Franz Hörniger
V/Z. 2203 - 34 -

- 4 -

21. 2 Wik 35/52
V/Z. 2203 - 44 -

22. 2 Wik 70/52
V/Z. 2203 - 50 -

23. 2 Wik/St 861/51
V/Z. 2203 - 48 -

24. 2 Wik 67/52
V/Z. 2203 - 9 -

gegen Ernst Plambeck

gegen Julius Konietzko

gegen Elisabeth u. Helene Miller

gegen Walter Manda

(Unterzeichnet:)

Luschei

Dr. Roscher



Für richtige Ausfertigung:

Lahlmann Just. 1. pr. / Agent.
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.

Landgericht Hamburg
F. Wedergutmachungsk
Antragszeichen: 2 Wik 30
V/Z. 220

Beisitzer:
Landgerichtsdirektor
Dr. Roscher
als Vorsitzender
Landgerichtsrat Ehrhar
Landgerichtsrat Dr. Ur
als Beisitzer,
Luschei, JA.
als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle

Dr. Roscher
Hamburg

lio - P2 -
.....
.....

Nach Abschluss des Ve
dass es der Antragste
gegen die Ersteigerer
führen wolle oder nich
der Vertreter der Antr
die Rückerstattungsans
Verfahren zurück:

1. 2 Wik 860/51
V/Z. 2203 - 41 -
2. 2 Wik 859/51
V/Z. 2203 - 36 -
3. 2 Wik 276/51
V/Z. 2203 - 17 -

Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
Aktenzeichen V/Z 2203-6-

An die
Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde
Hamburg 36, Gänsemarkt 36

Hamburg 36, den 10. Mai 1951
Sievekingplatz 438
II. Stock, Zim. 438
Telefon: 35 17 31

Nachfolgendes Schreiben ist für
bestimmt. Es wird Ihnen als

zugestellt. Ihre Befugnis für den — die Genannte

wiesen — muß noch nachgewiesen werden.

1. Wegen des von

als Rechtsnachfolger des — der

vertreten durch

R.A. Dr. Helmut Ruge, Berlin-Wilmersdorf, Ruhrstr.
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des — der folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

siehe unseitig

43/5

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben,

a) weil Sie den — die beanspruchten Vermögenswert besitzen und darüber verfügen
können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage
kommen,

b) weil Sie den — die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und
deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den
— die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung
darauf abzutreten,

c) weil Sie als —

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen
werden könnten.

weil der Ersteher der Sachen Ihnen
den Streit verkündet und Ihre Einbe-
den Streit verkündet und Ihre Einbe-

d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG. **ziehung in das Verfahren beantragt**
mat. Auf die anl. Abschrift des R.A. Dr. Müller wird hingewiesen. F)

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraus-
setzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses
Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen.
Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer
Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2 Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen
eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrag-
stellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte
Rückerstattung — Herausgabe des Ersatzes — anordnen.

**1) Auf die in der Sache V/Z 2203-1- (jetzt WiK 2/51) bereits erfolgte
Zustellung wird ebenfalls hingewiesen.**

gez.

Möring, Dr.
Regierungsrat



Beglaubigt:

[Handwritten signature]

ar II B

(V) Nr. 4 (10000, 6. 50.)

Ersteigerte Gegenstände

Pos.Nr.	Gegenstand	Preis:
11	1 kl. Rokoko-Kommode um 1750	235.75 RM
2R 30	1 kl. Ziertisch mit Marmorplatte u. Schabladen um 1880	575.- "
119	1 Empire-Lampe	132.25 "
208	1 Frisiertisch um 1780	1.725.- "
242	1 Sessel (Rokoko)	540.50 "
272)	2 Sessel (1 Sessel defekt)	793.50 "
273)		140.30 "
413	1 ovales Ölgemälde um 1750	115.-- "
448	1 Bild unter Glas	110.40 "
451	dto.	31.55 "
472	dto.	40.25 "
502	4 Zeichnungen unter Glas	4.439.50 RM

des
Wiedergutmachungsamt
als Landgericht Hamb

1/3 2203 - 6 -

Schriftsatz

In

Der Rücke

der Frau Johanna S h
vertr. durch: RA

geg

Wilhelm G e r k e n
vertr. durch: RA

tritt der Antragsgea
fall des Wiedergutma
zurück.

Der Rücktritt erfol
dem Deutschen Reich

Gleichzeitig verkünd
an

das Deutsche Reich
Oberfinanzdirekti

Art. 53 des W
Anforderung,

dem R
gegne

den Fall, daß d
verfahren betr. Wie

bei der Streitve
Antragsgesetzes Re

Versteigerung,
aus herausverlan

Streitverkünde
Streitverkünde

antragstellerin
sich ver